

# LAGE UND PERSPEKTIVEN DEUTSCHER UNTERNEHMEN IN FINNLAND 2024/2025

Ergebnisse der Umfrage durchgeführt von der Deutsch-Finnischen Handelskammer im Juni 2024



Deutsch-Finnische Handelskammer  
Saksalais-Suomalainen Kauppakamari  
Tysk-Finska Handelskammaren

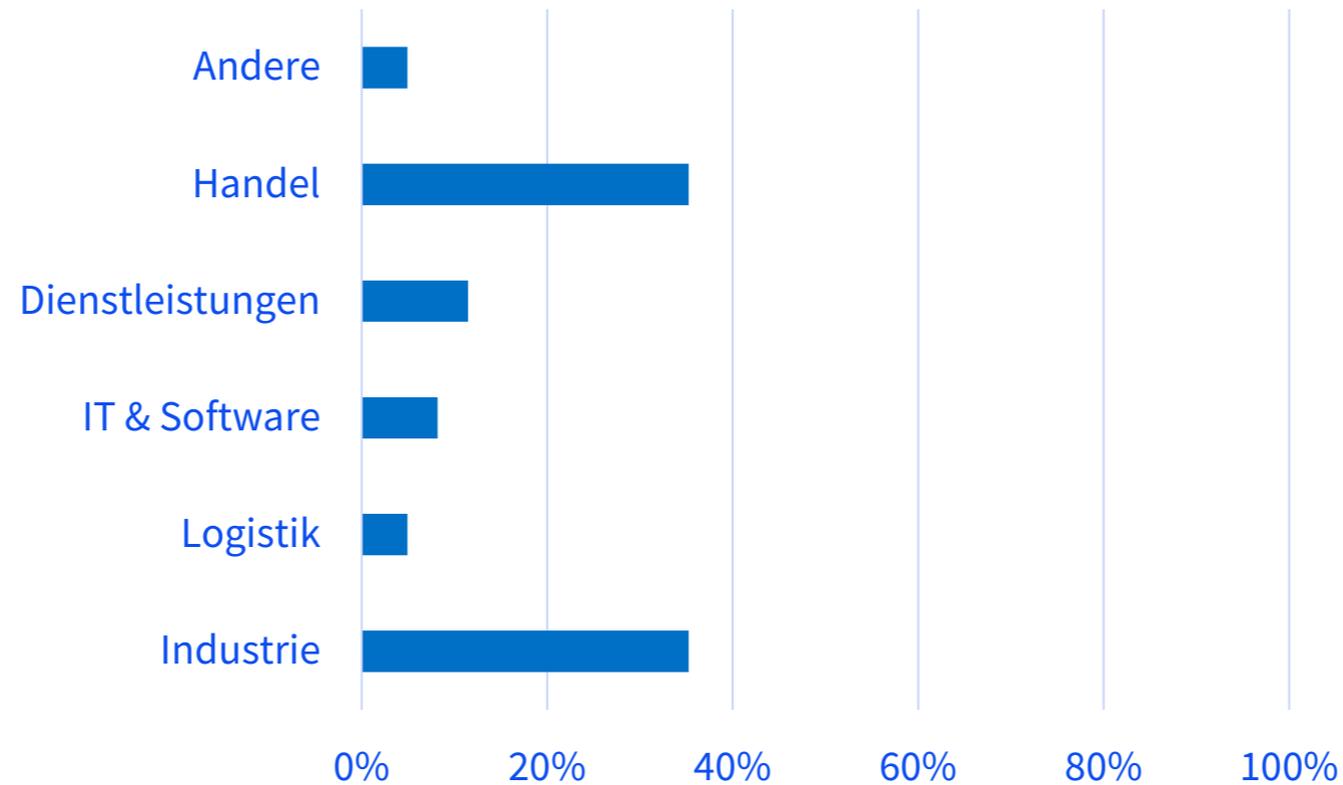
# INHALTSVERZEICHNIS

- **Slides 1–2:** Cover & Inhaltsverzeichnis
- **Slide 3–4:** Branchenaufteilung
- **Slides 5–7:** Entwicklung der Mitarbeiterzahl und des Umsatzes
- **Slides 8–24:** Finnland als Standort und Investitionsmarkt
- **Slides 25–34:** Im Vergleich Deutschland und Finnland
- **Slides 35–39:** Fachkräftemangel als Wachstumshemmnis und Ansichten zu Gesetzesänderungen
- **Slides 40–41:** Der Bedarf an Deutschkenntnissen in Unternehmen



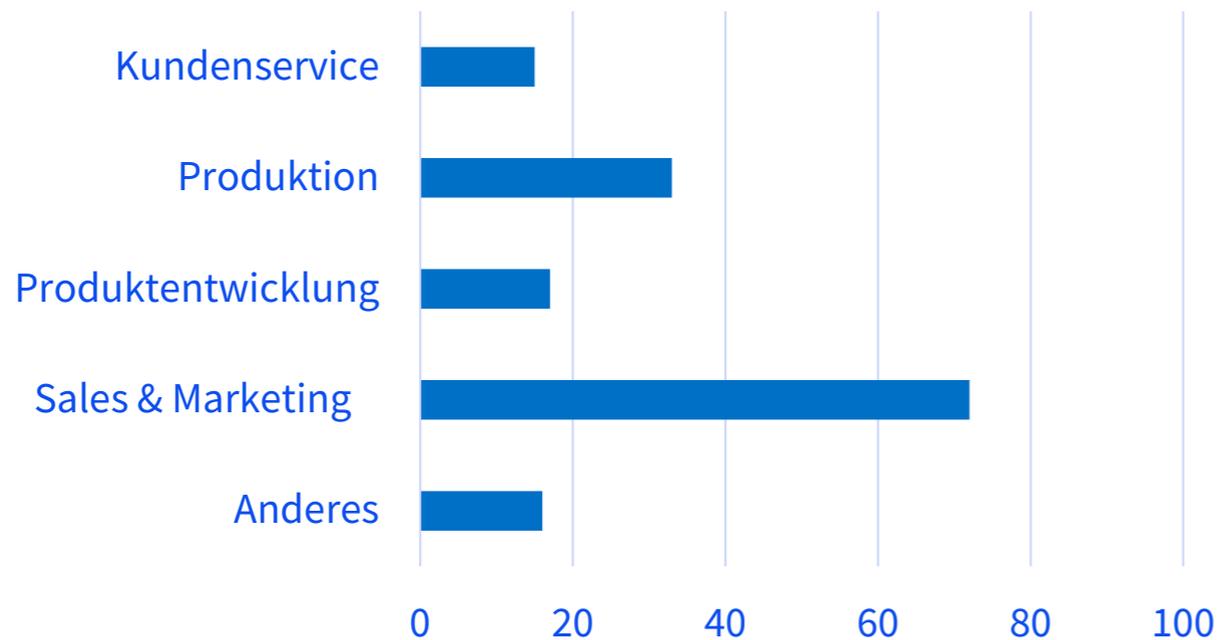
# Branchenaufteilung

Welcher Branche gehört Ihr Unternehmen an?

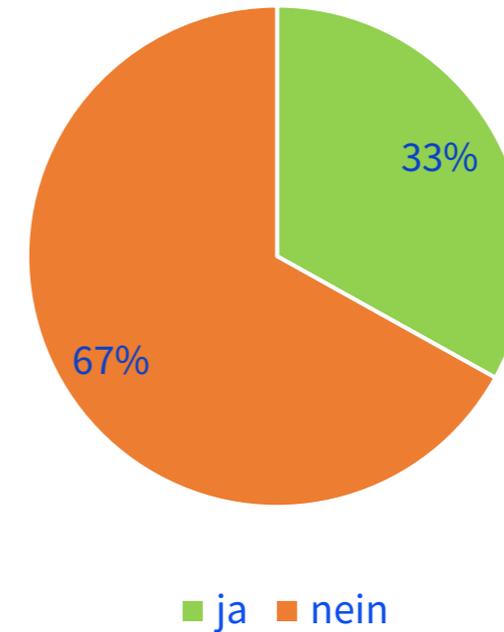


# Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten

Was sind die Hauptaufgaben Ihres Unternehmens in Finnland?

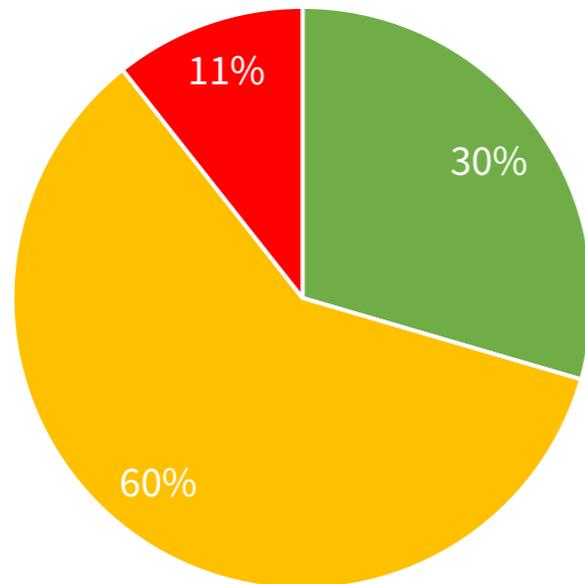


Haben Sie in Finnland Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten?

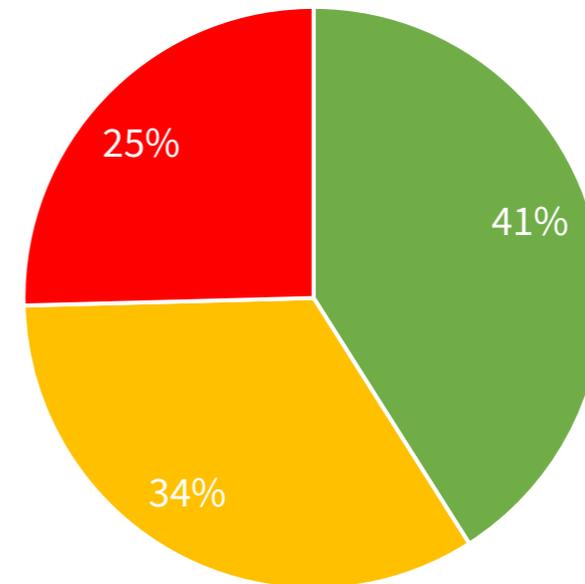


# Einschätzungen zur Personal- und Umsatzentwicklung

Beim Personalbestand erwarten wir 2024



Bezüglich des Umsatzes erwarten wir 2024



■ eine Ausweitung ■ keine Veränderung ■ einen Abbau / Kurzarbeit

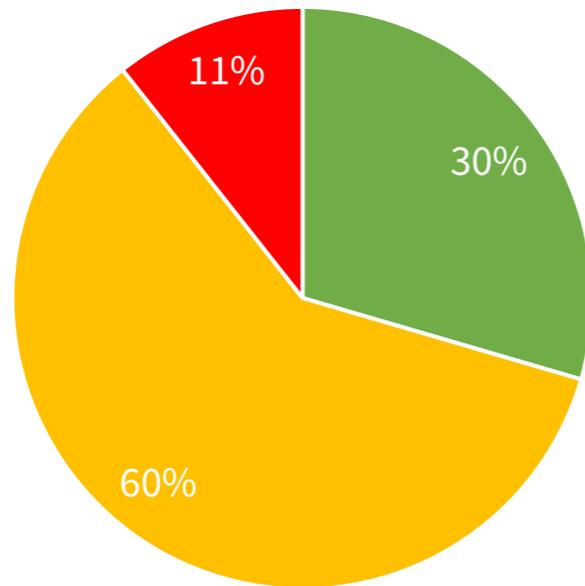
■ eine Steigerung ■ keine Veränderung ■ eine Verringerung



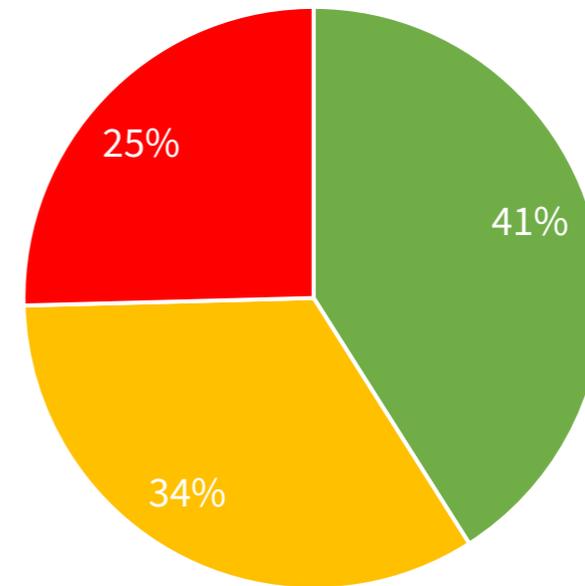
Deutsch-Finnische Handelskammer  
Saksalais-Suomalainen Kauppakamari  
Tysk-Finska Handelskammaren

# Einschätzungen zur Personal- und Umsatzentwicklung

Beim Personalbestand erwarten wir 2024



Bezüglich des Umsatzes erwarten wir 2024



■ eine Ausweitung   ■ keine Veränderung   ■ einen Abbau / Kurzarbeit

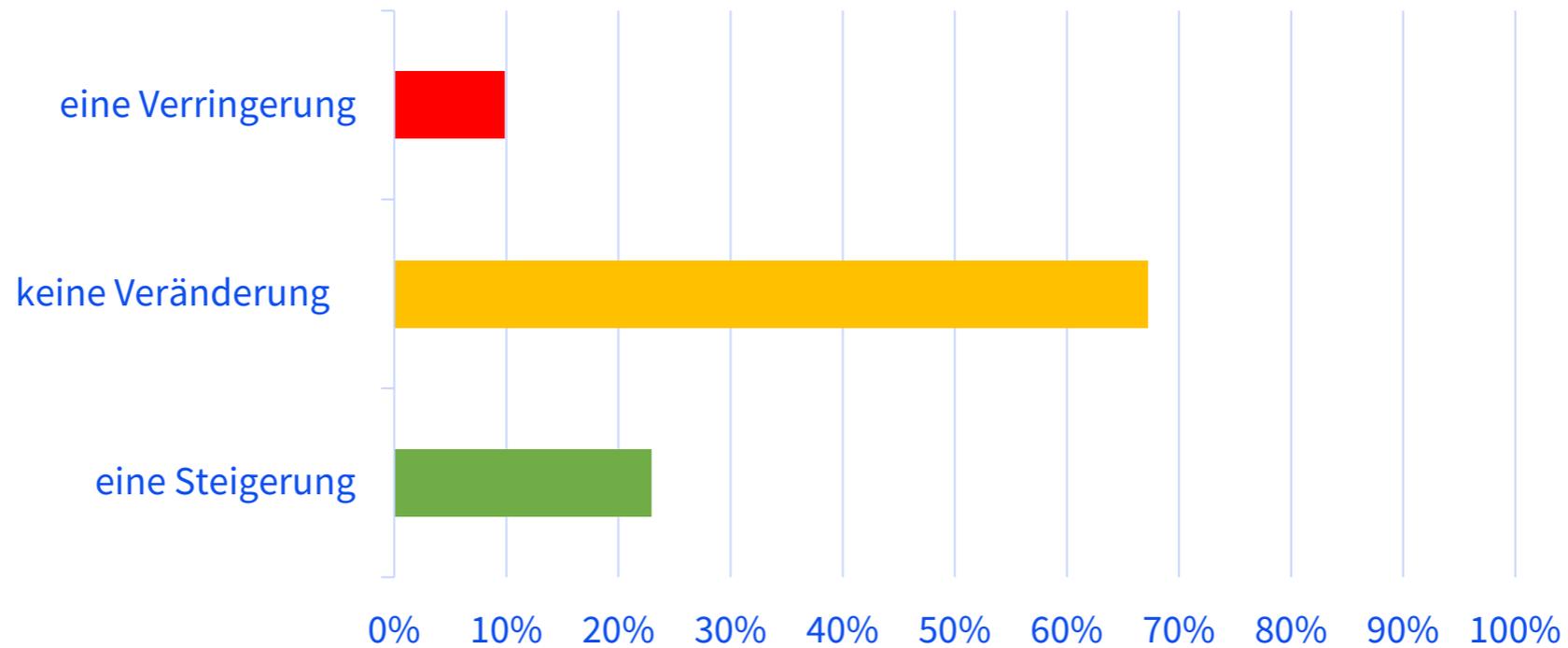
■ eine Steigerung   ■ keine Veränderung   ■ eine Verringerung



Deutsch-Finnische Handelskammer  
Saksalais-Suomalainen Kauppakamari  
Tysk-Finska Handelskammaren

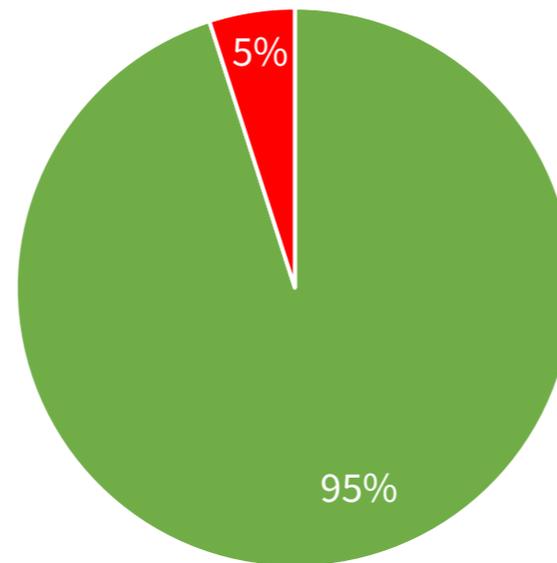
# Einschätzungen zur Investitionsentwicklung

Bei den Investitionen erwarten wir 2024



# Finnland als Standort

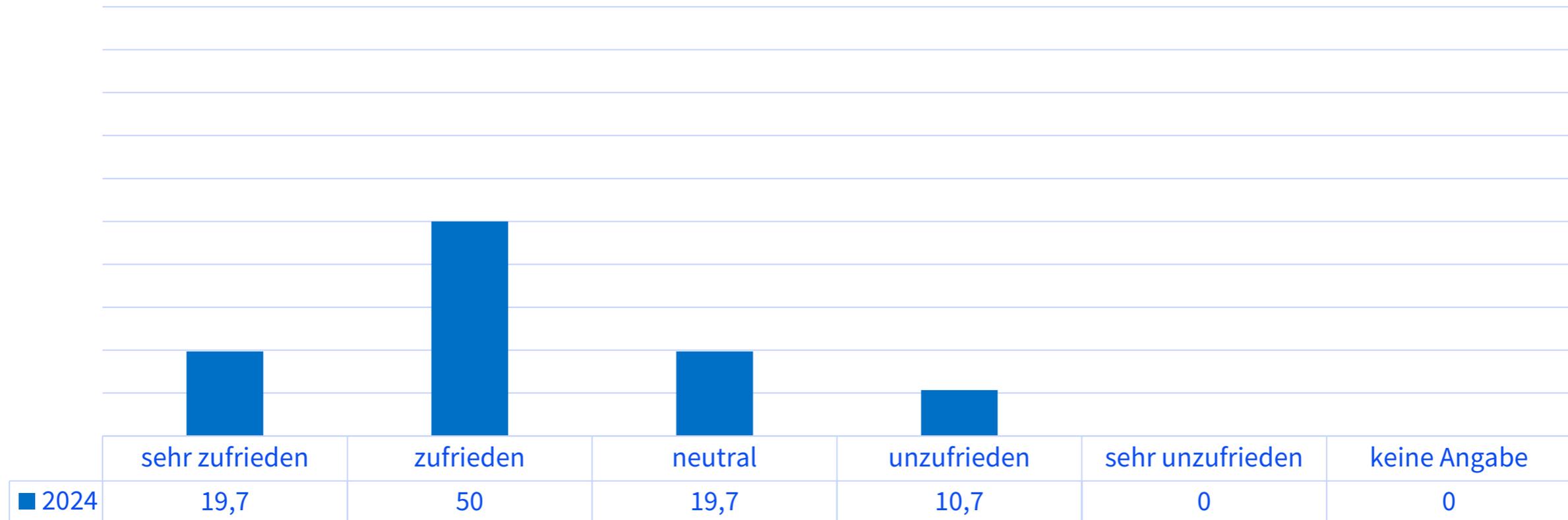
Würden Sie Finnland als Unternehmensstandort empfehlen?



■ ja ■ nein

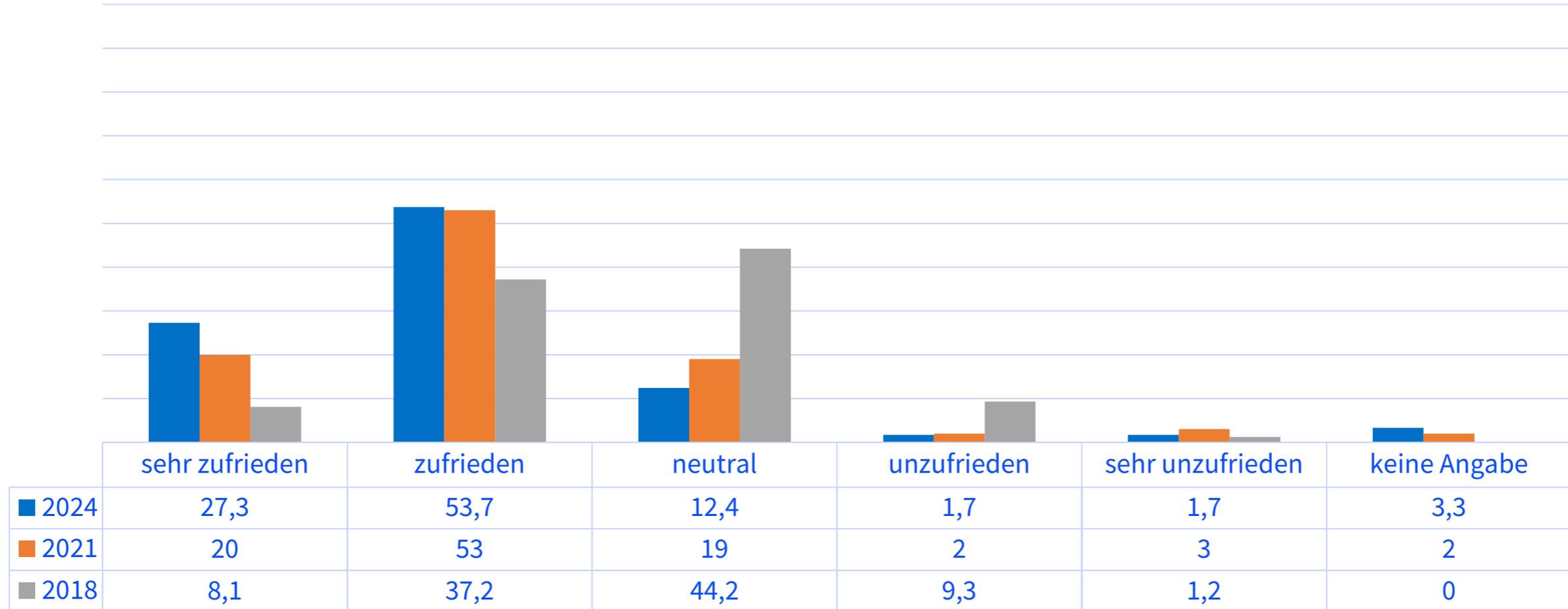
# Finland als Standort

## Sicherheitspolitisches Länderrisiko



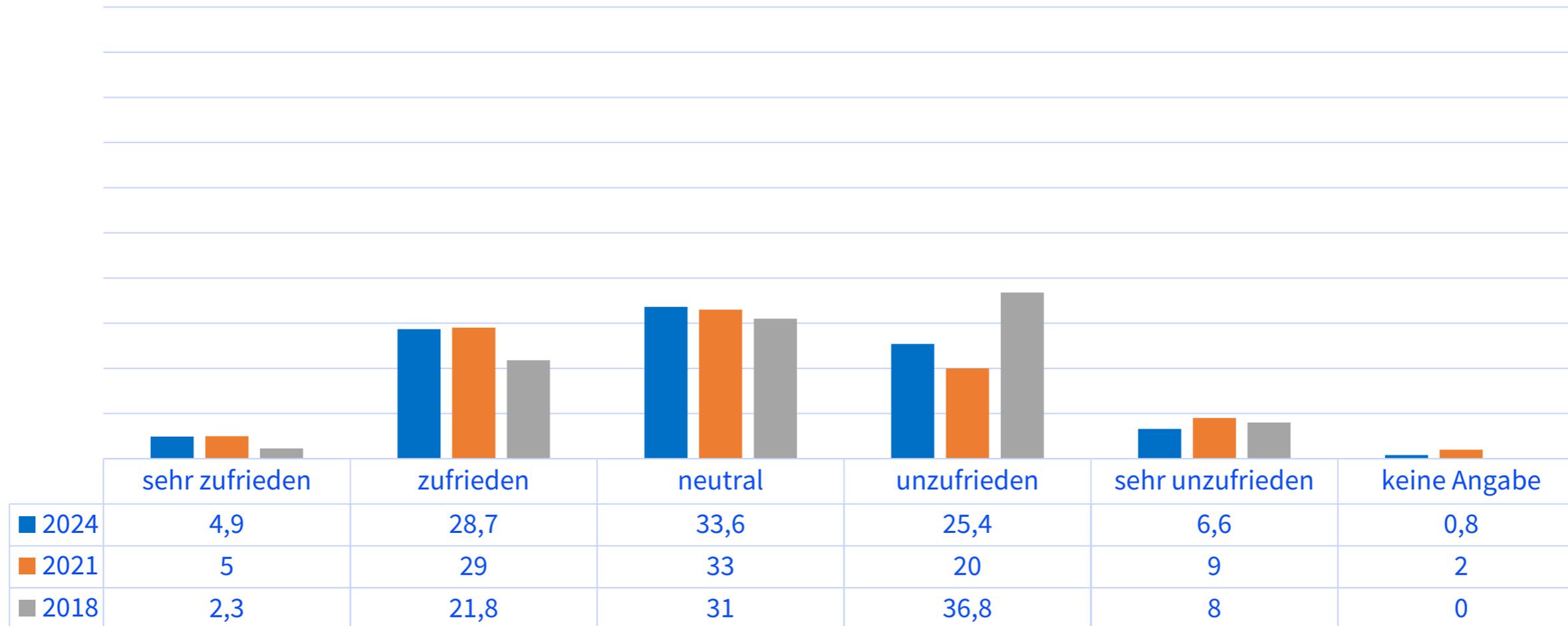
# Zufriedenheit mit Standortfaktoren

## Zusammenarbeit mit Behörden



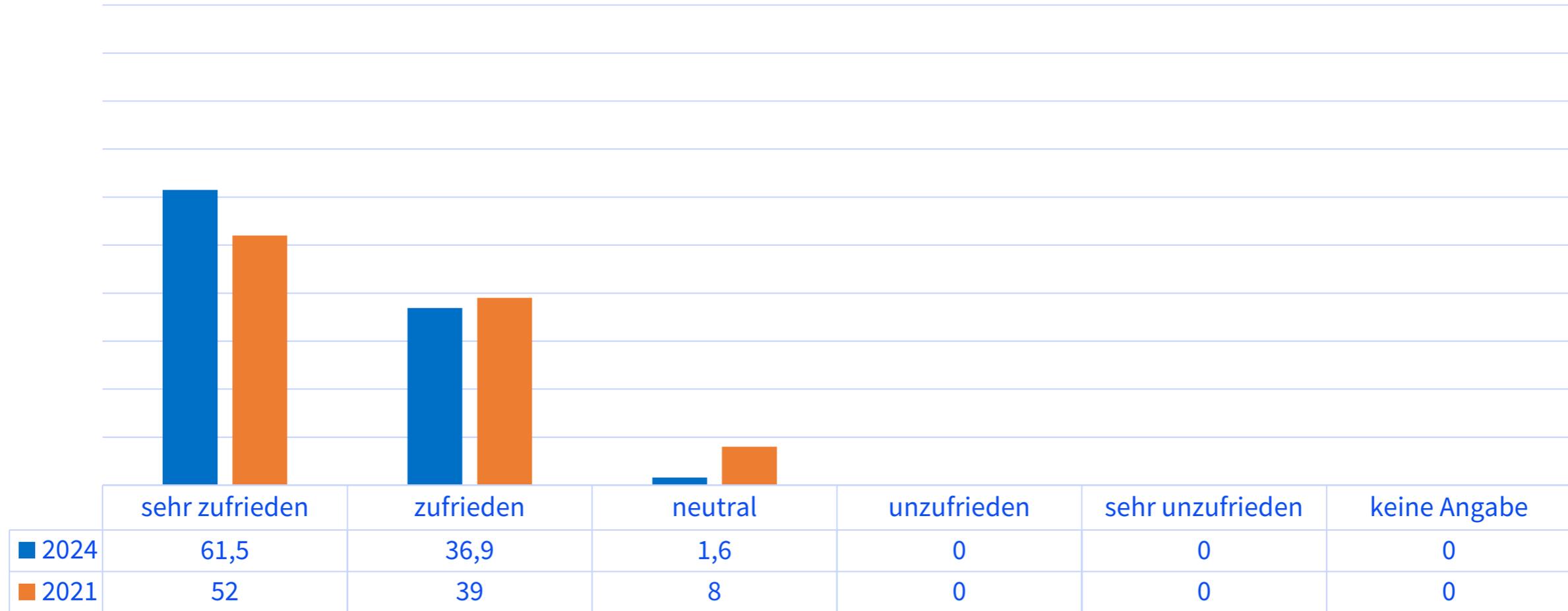
# Zufriedenheit mit Standortfaktoren

## Steuerbelastung



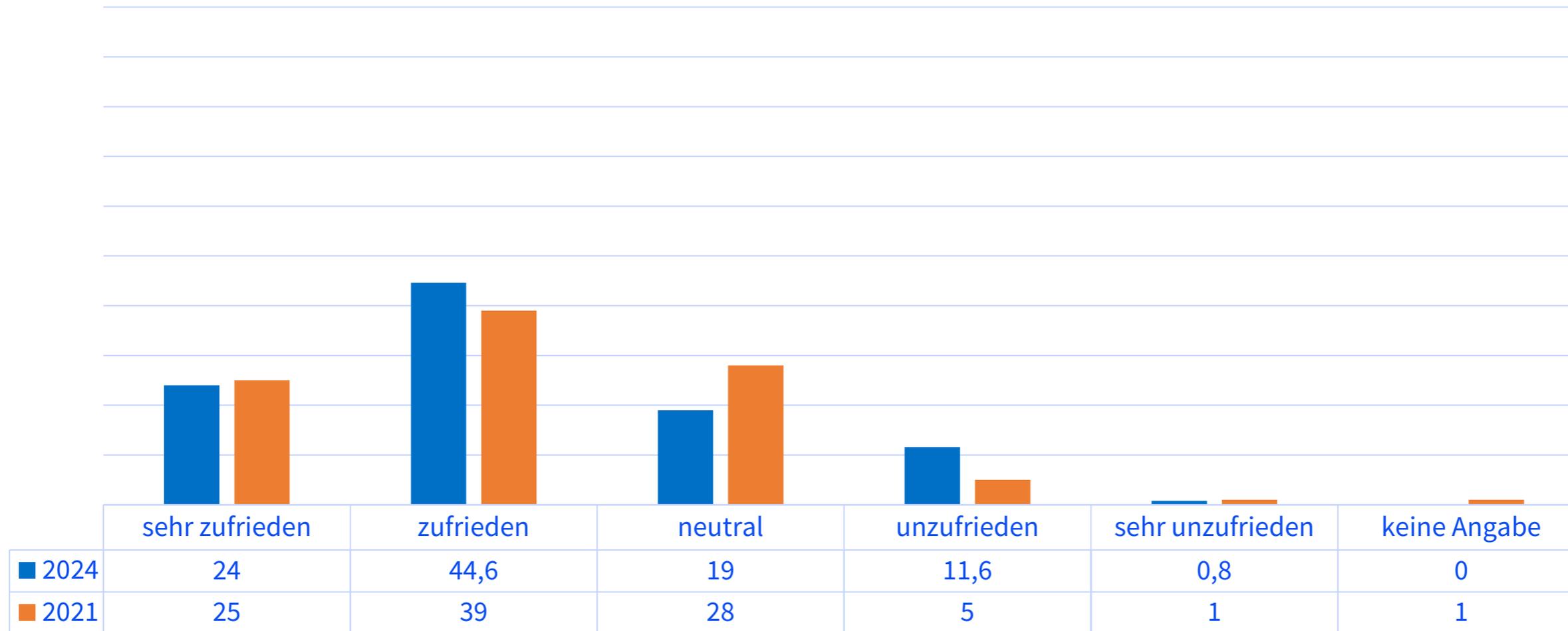
# Zufriedenheit mit Standortfaktoren

## Digitale Infrastruktur (u.a. Internetanbindung, digitale Dienstleistungen)



# Zufriedenheit mit Standortfaktoren

## Physische Infrastruktur (u.a. Strassen, Gebäude)

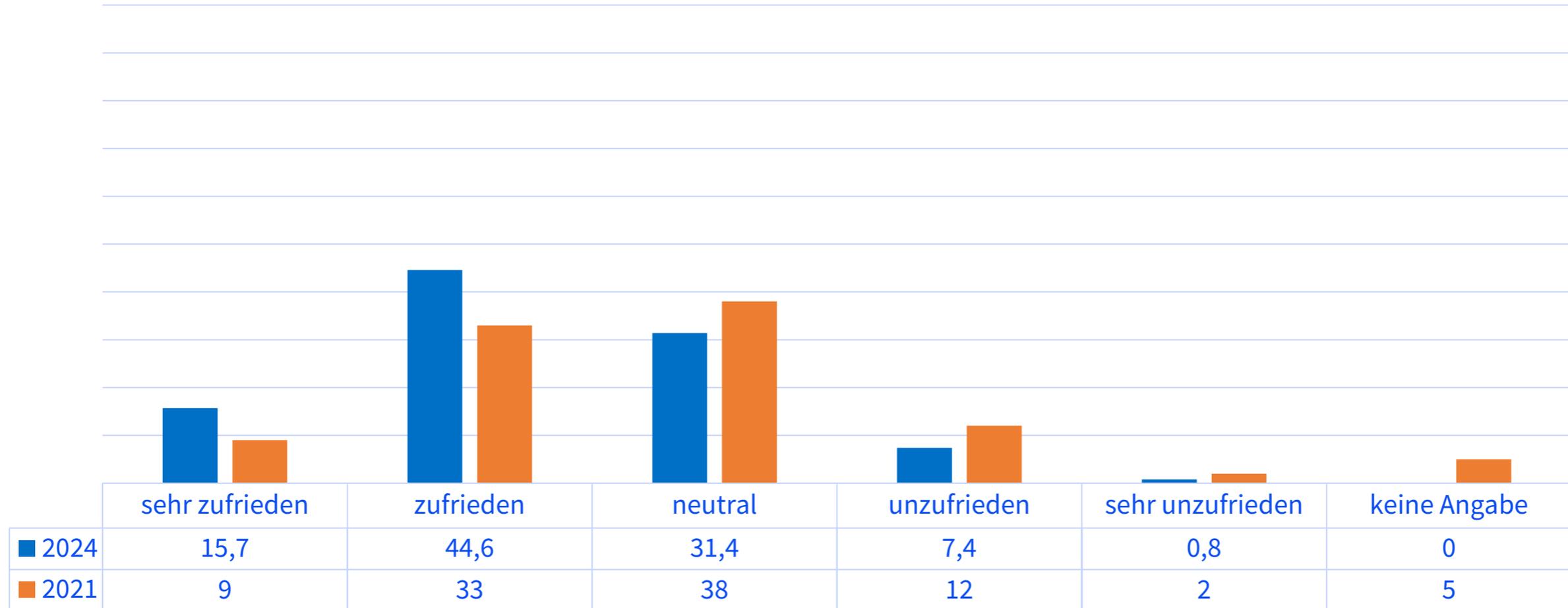


Deutsch-Finnische Handelskammer  
Saksalais-Suomalainen Kauppakamari  
Tysk-Finska Handelskammaren

Bitte beachten: Im Jahr 2018 wurde die Frage anders gestellt.

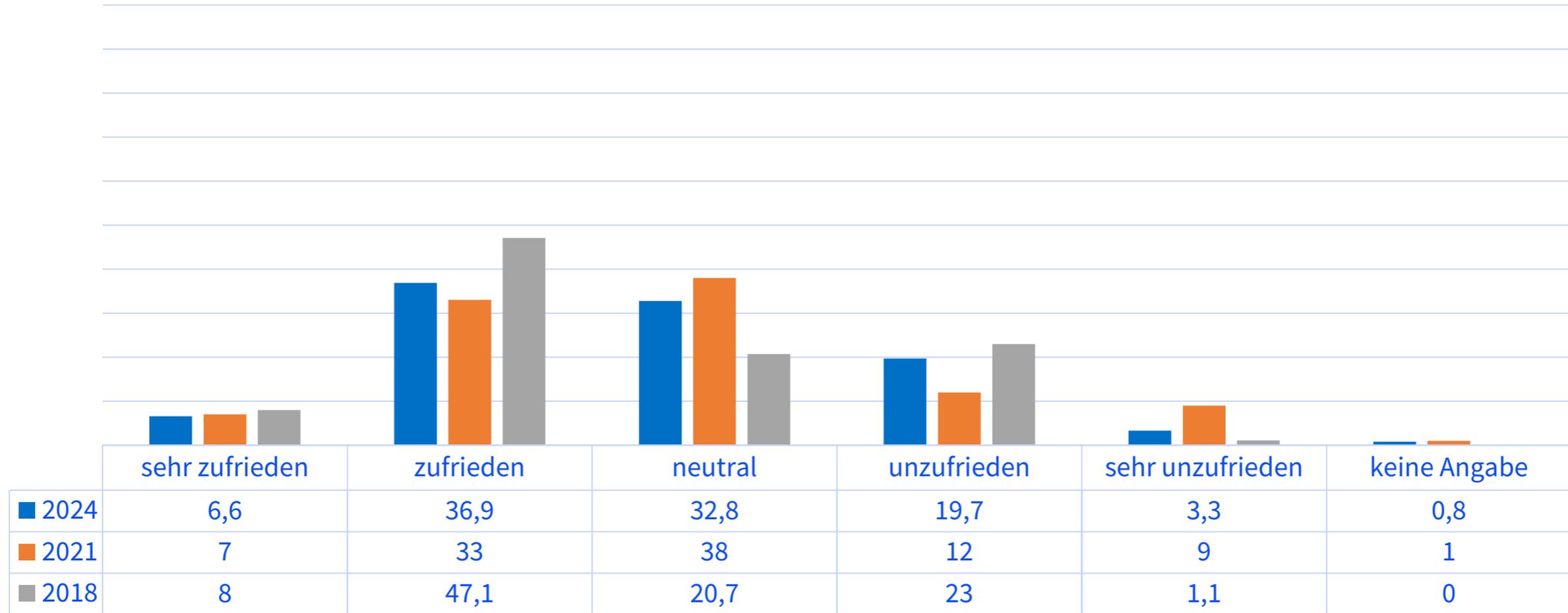
# Zufriedenheit mit Standortfaktoren

## Strompreise



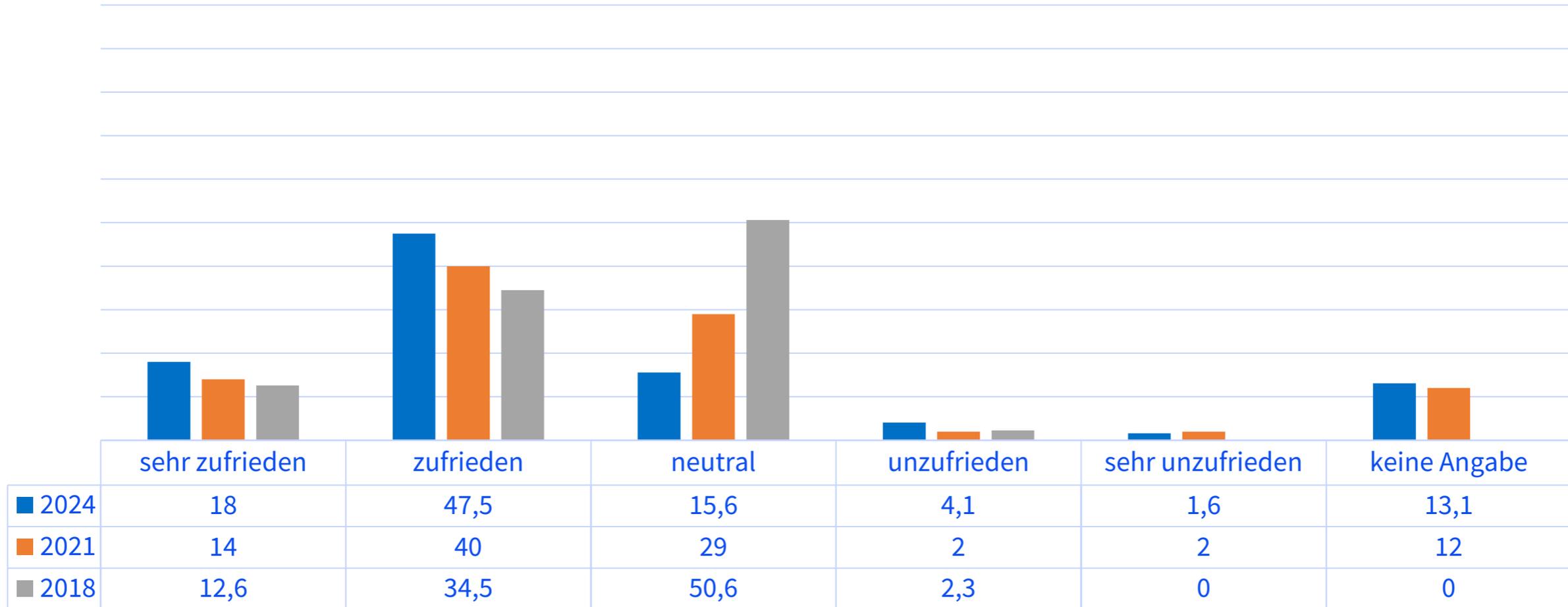
# Zufriedenheit mit Standortfaktoren

## Berechenbarkeit der Wirtschaftspolitik



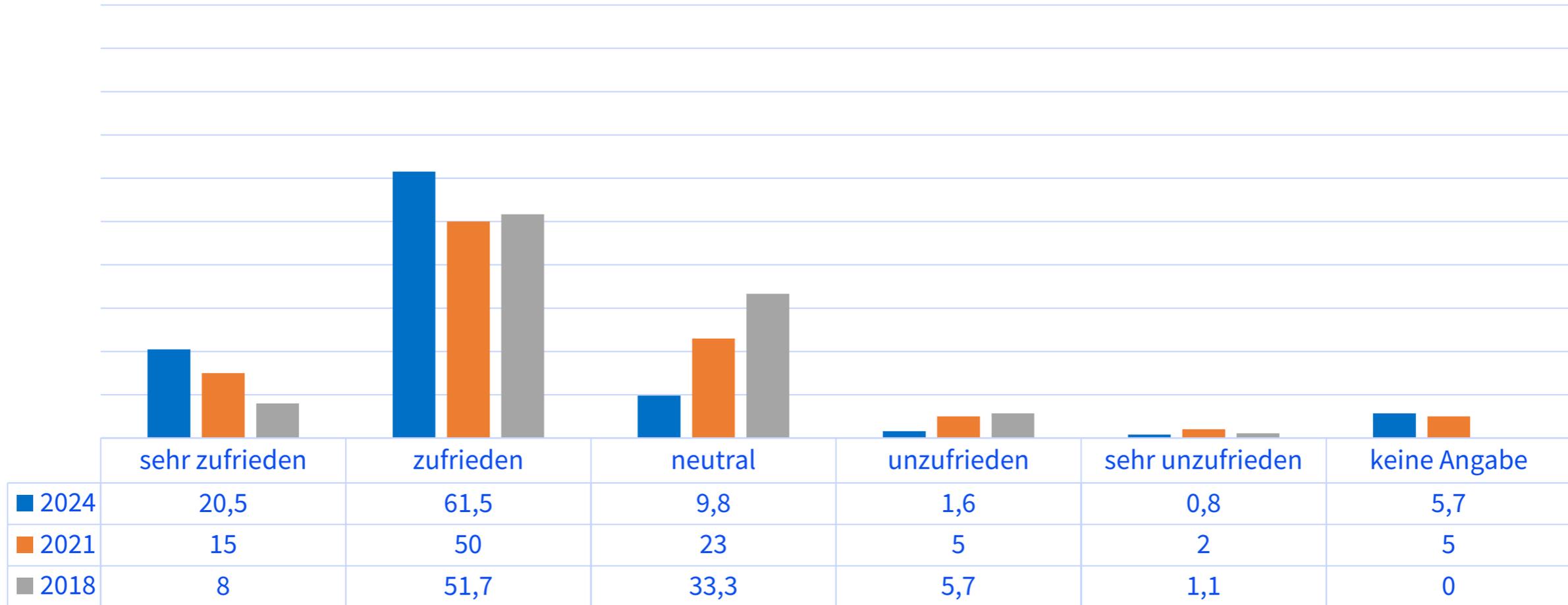
# Zufriedenheit mit Standortfaktoren

## Bedingungen für Forschung & Entwicklung



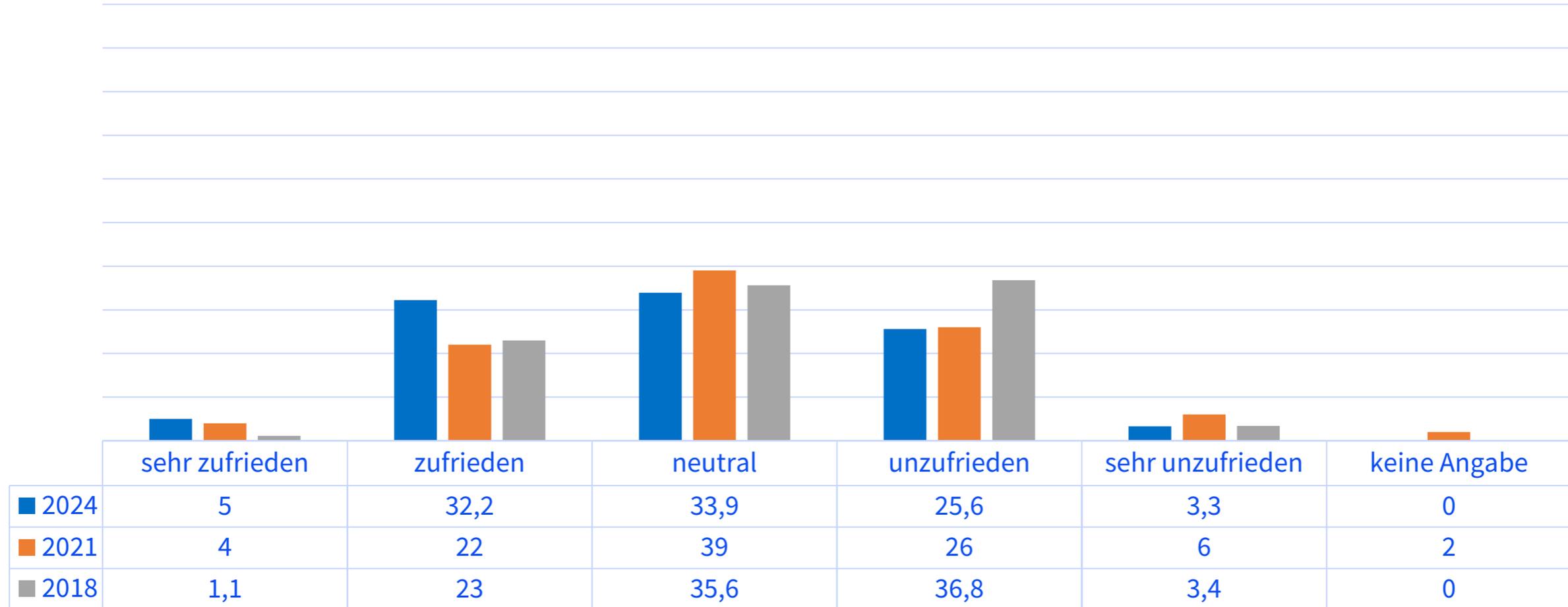
# Zufriedenheit mit Standortfaktoren

## Qualität und Verfügbarkeit lokaler Zulieferer



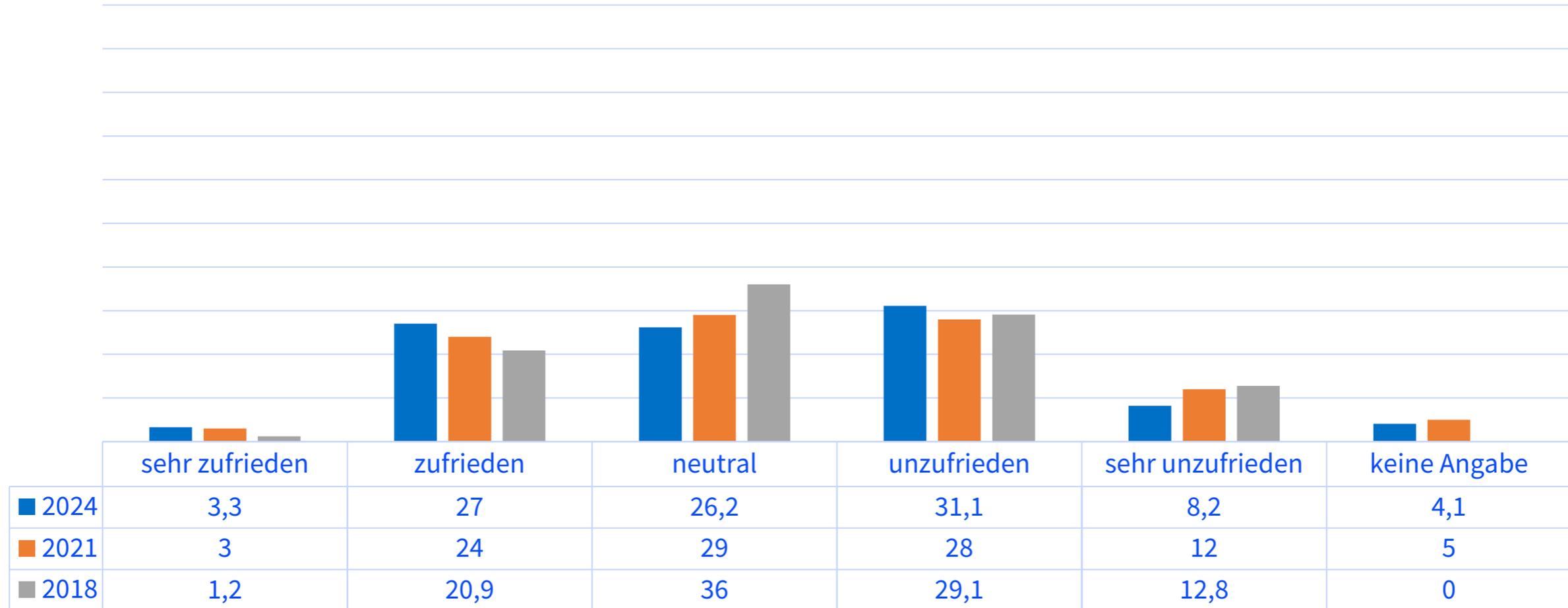
# Zufriedenheit mit Standortfaktoren

## Arbeitskosten



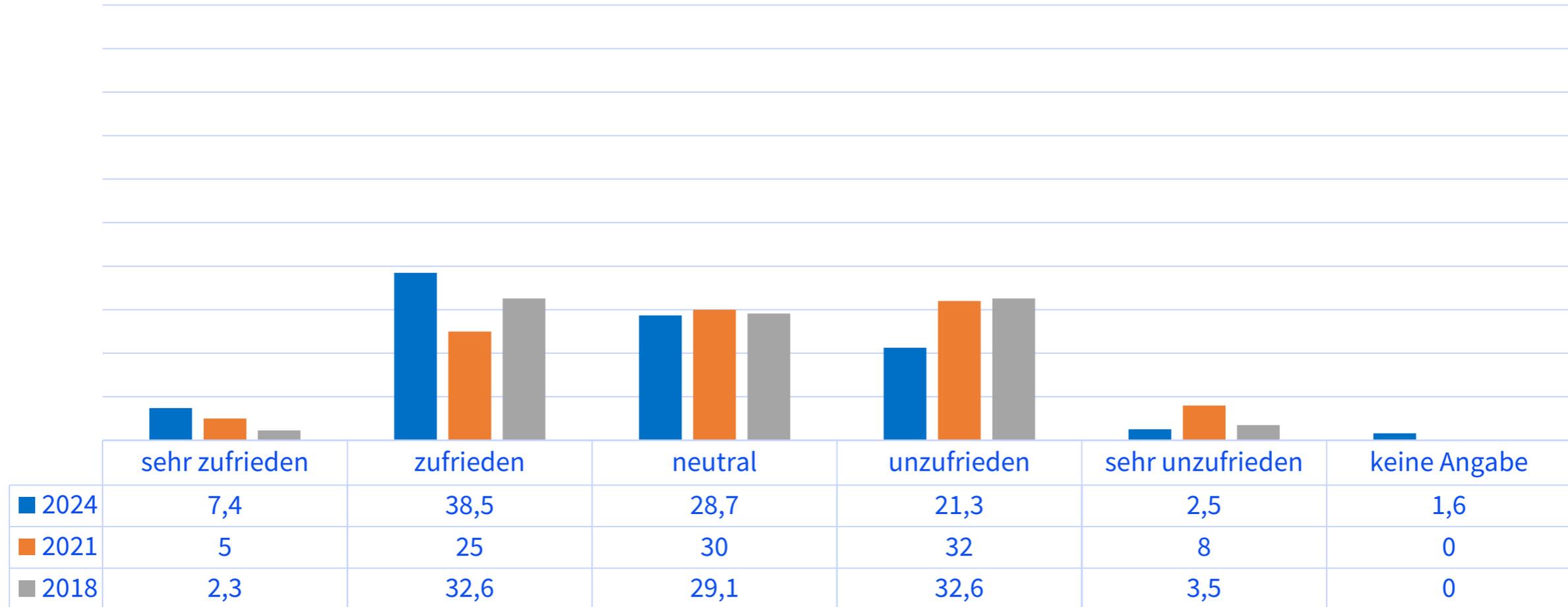
# Zufriedenheit mit Standortfaktoren

## Flexibilität des Arbeitsrechts



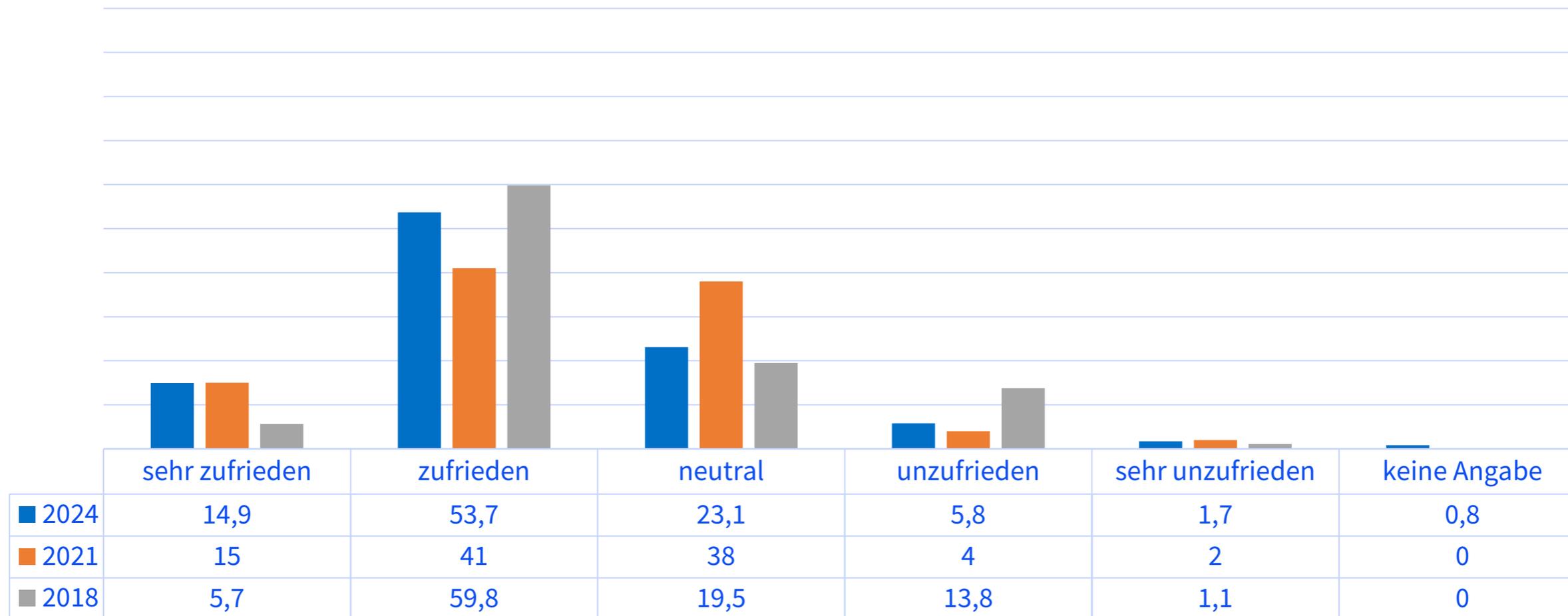
# Zufriedenheit mit Standortfaktoren

## Verfügbarkeit von qualifizierten Fachkräften



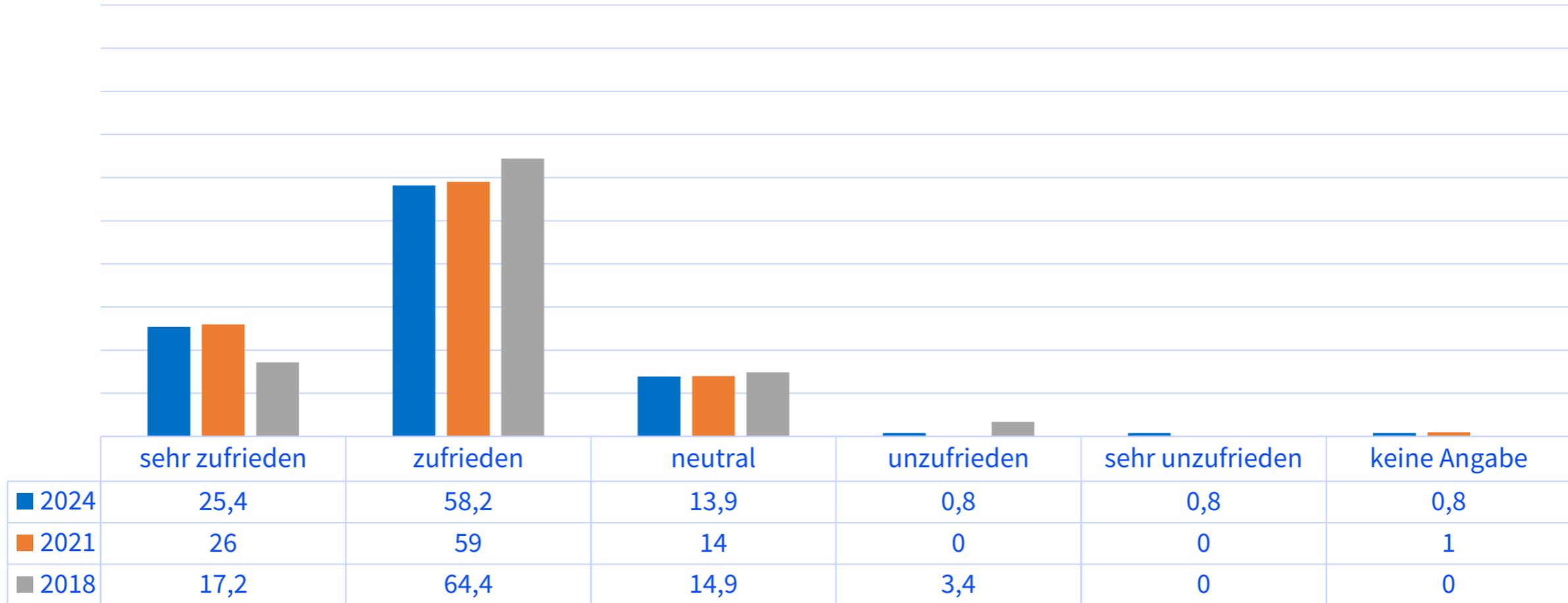
# Zufriedenheit mit Standortfaktoren

## Produktivität der Arbeitnehmer



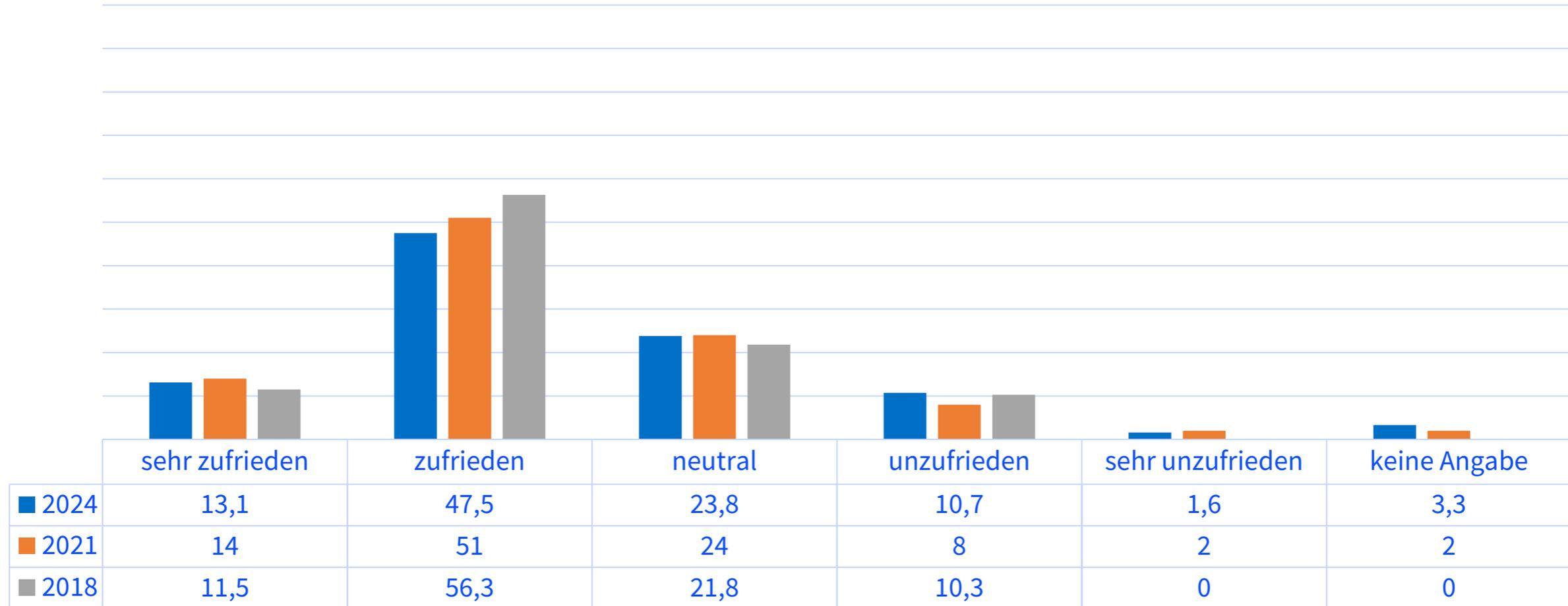
# Zufriedenheit mit Standortfaktoren

## Qualität der akademischen Ausbildung



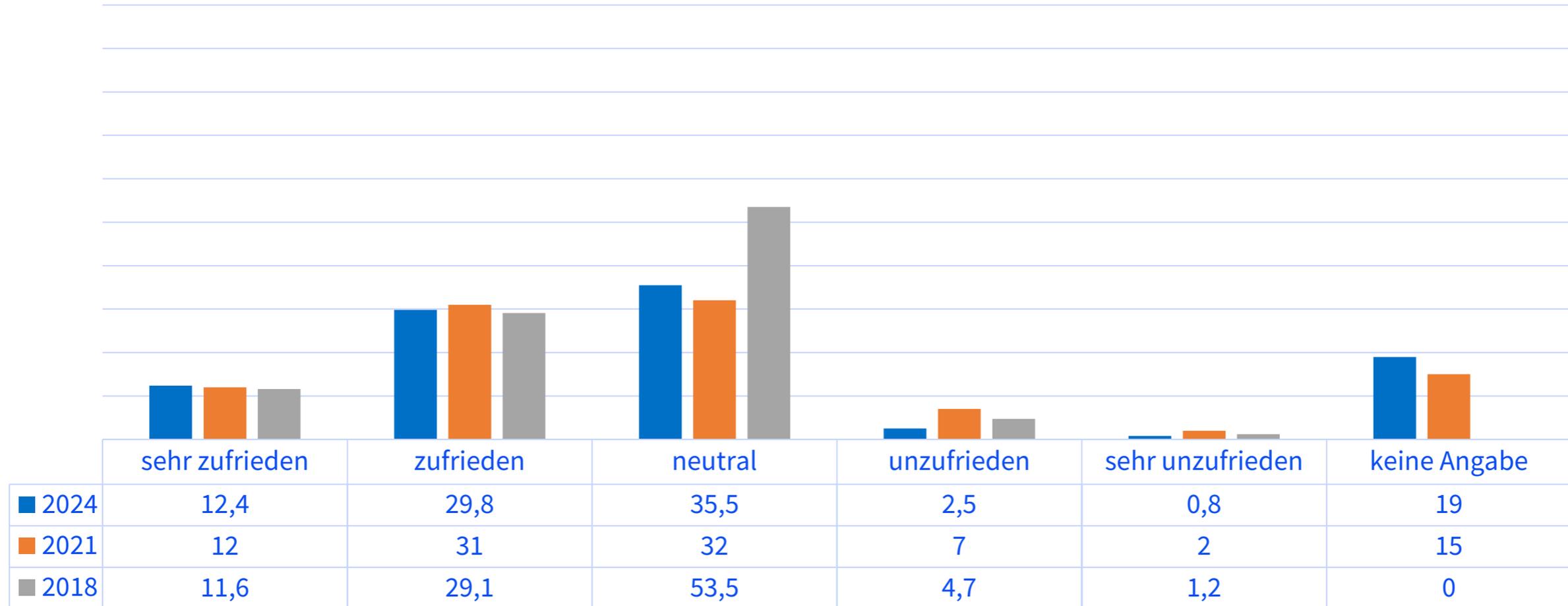
# Zufriedenheit mit Standortfaktoren

## Qualität des Berufsbildungssystems



# Zufriedenheit mit Standortfaktoren

## Startup-Ökosystem



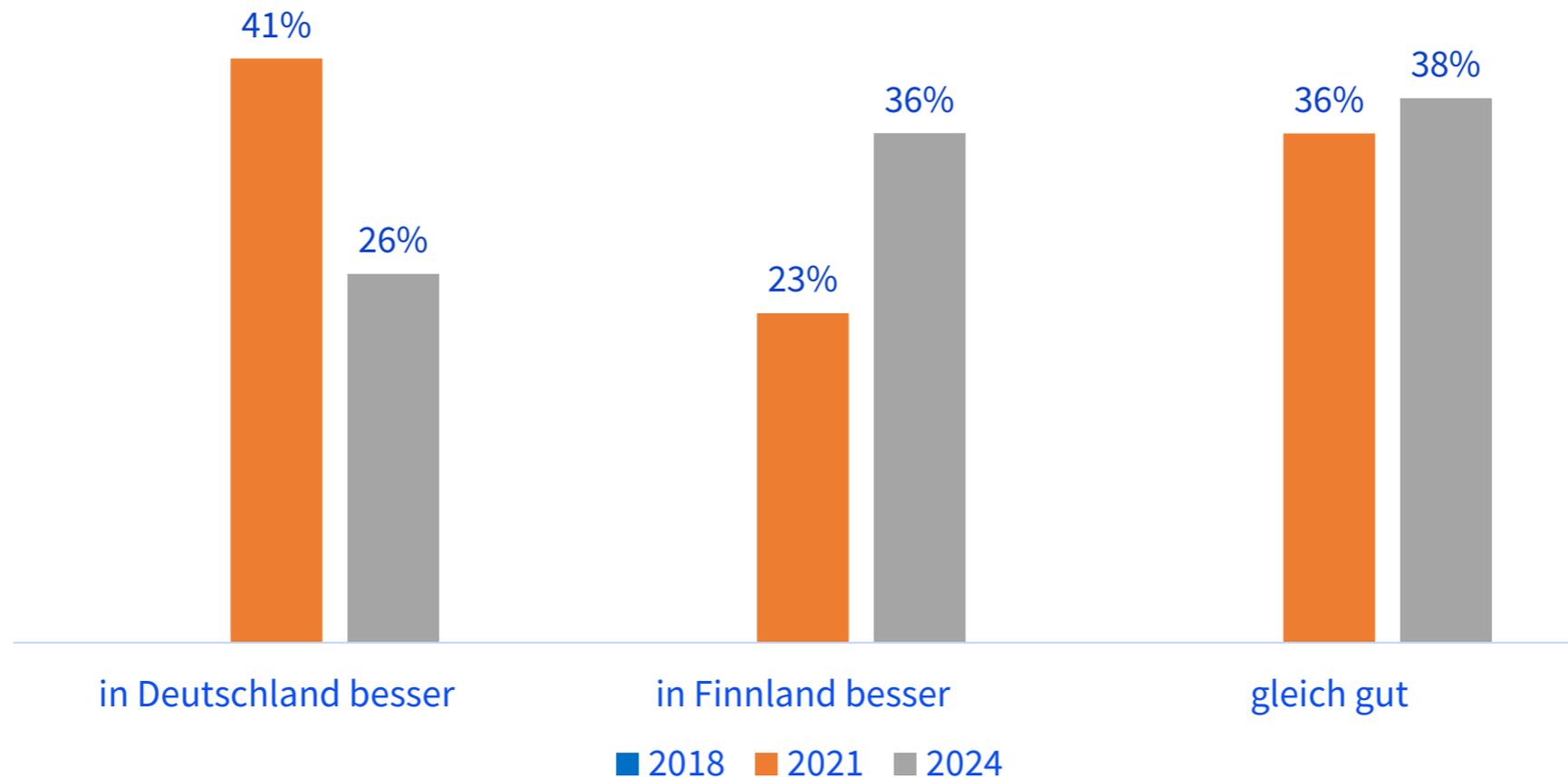
# Finnlands Stärken im Verhältnis zu Deutschland

	in Deutschland	in beiden gleich gut	in Finnland
<b>Lohnkosten</b>	26% (41 %)	38 % (36 %)	36 % (23 %)
<b>Qualität der Arbeit</b>	15 % (23 %)	60 % (59 %)	25 % (18 %)
<b>Digitalkompetenz bei Zulieferern und Arbeitnehmern</b>	4 % (6 %)	25 % (13 %)	71 % (81 %)
<b>Forschungs- und Innovationskompetenz</b>	27 % (38 %)	49 % (47 %)	24 % (15 %)
<b>Digitalisierung der Industrie</b>	3 % (8 %)	13 % (24 %)	84 % (68 %)
<b>Unvoreingenommenheit der Verbraucher gegenüber neuen Produkten und Dienstleistungen</b>	6 % (20 %)	26 % (22 %)	68 % (58 %)
<b>Verfügbarkeit von Fachkräften</b>	19 % (30 %)	49 % (44 %)	32 % (26 %)
<b>Zugang zu Finanzierung, z.B. Kredite, Investoren</b>	43 %	47 %	10 %
<b>Unterstützung ausländischer Investoren</b>	41 %	46 %	13 %



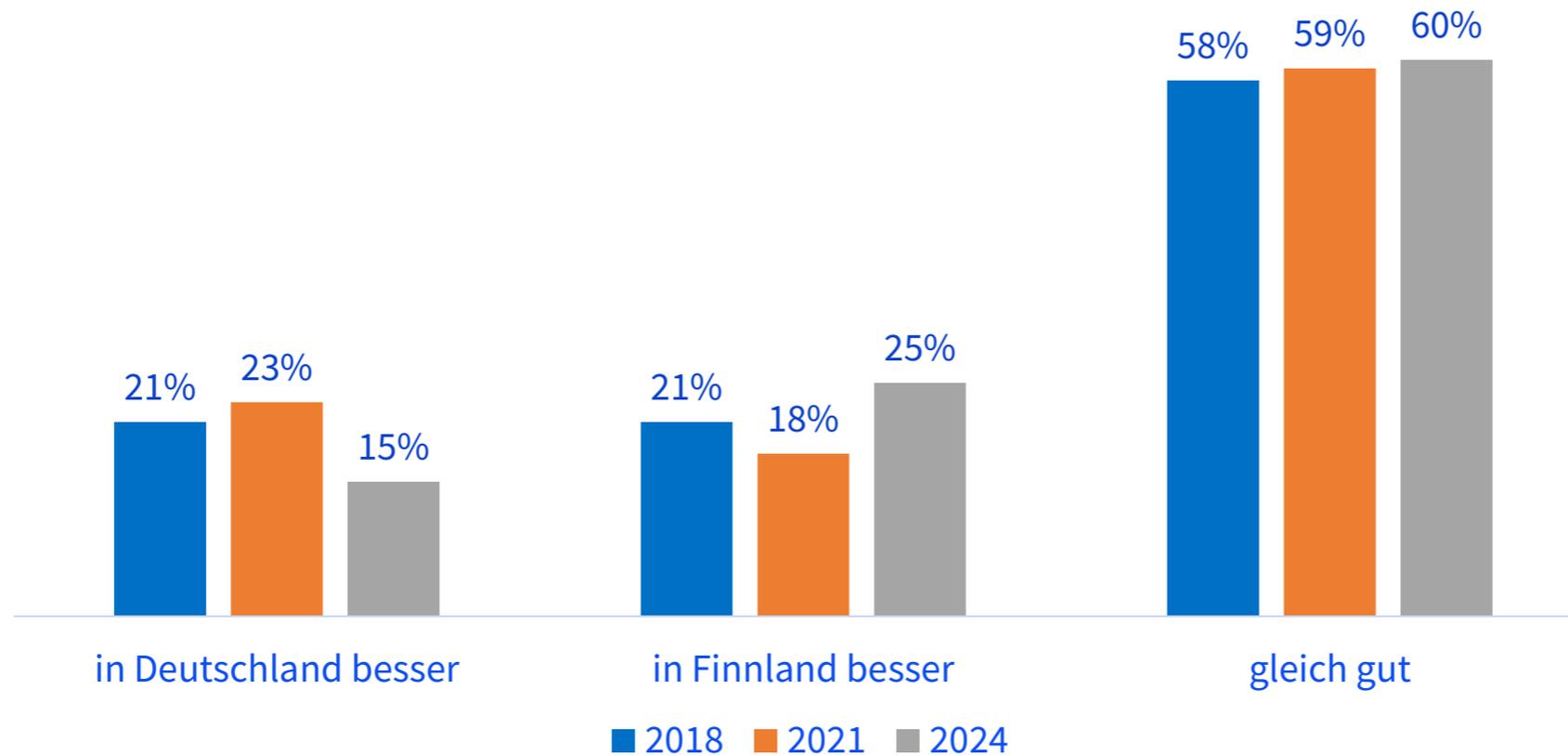
# Folgende Faktoren sind besser in...

## Arbeitskosten



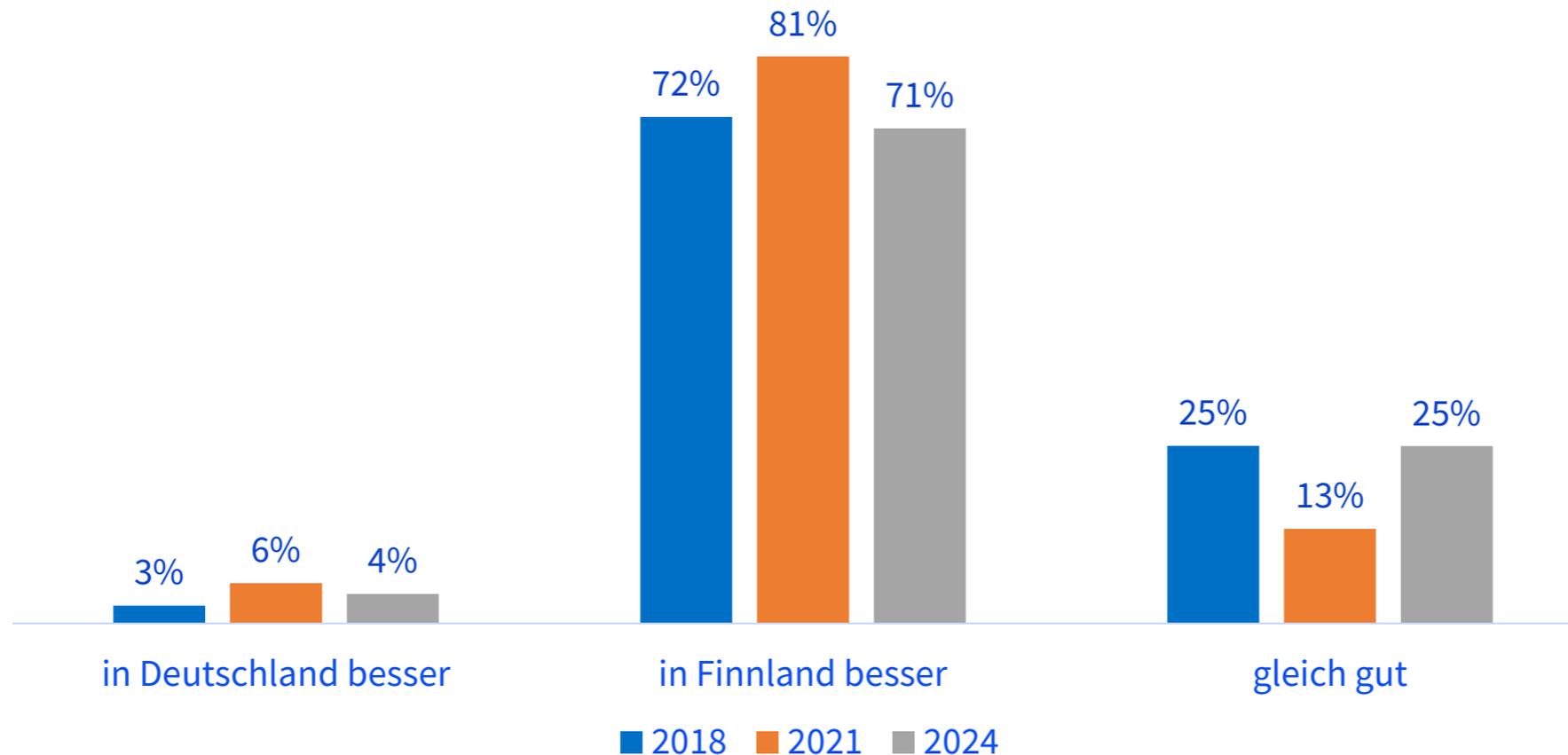
# Folgende Faktoren sind besser in...

## Qualität der Arbeit



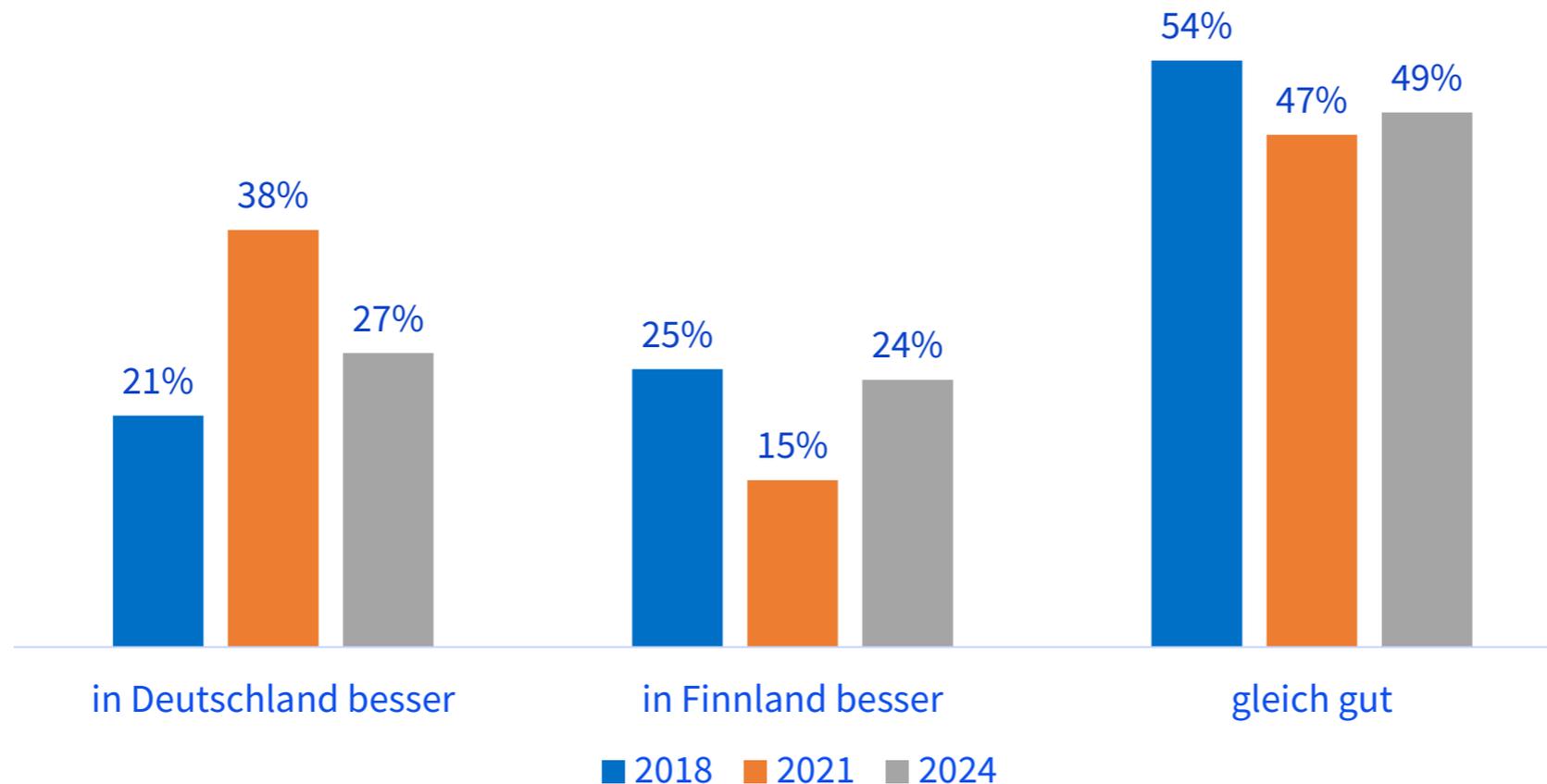
# Folgende Faktoren sind besser in...

## Digitalkompetenz bei Zulieferern und Arbeitnehmern



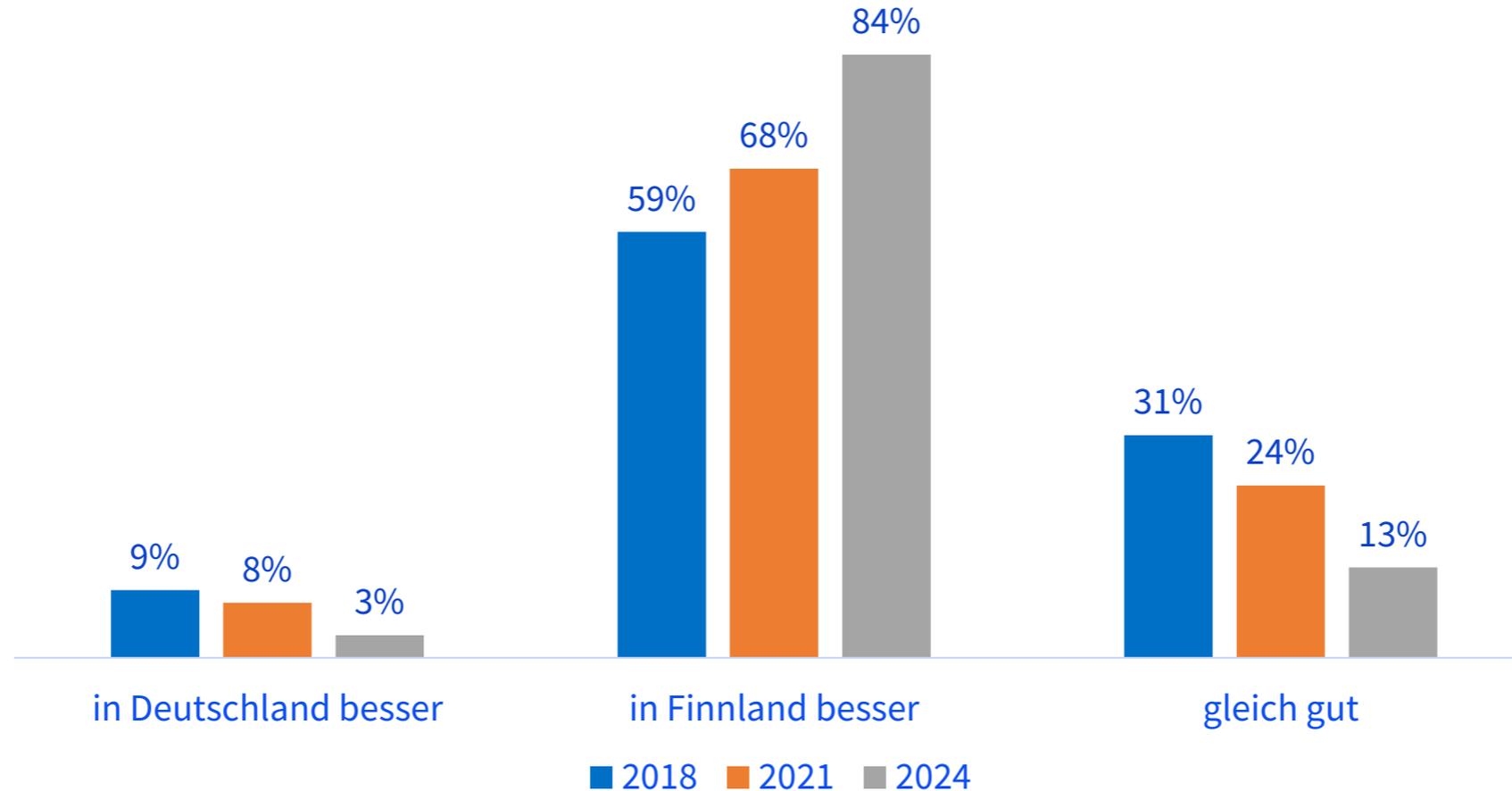
# Folgende Faktoren sind besser in...

## Forschungs- und Innovationskompetenz



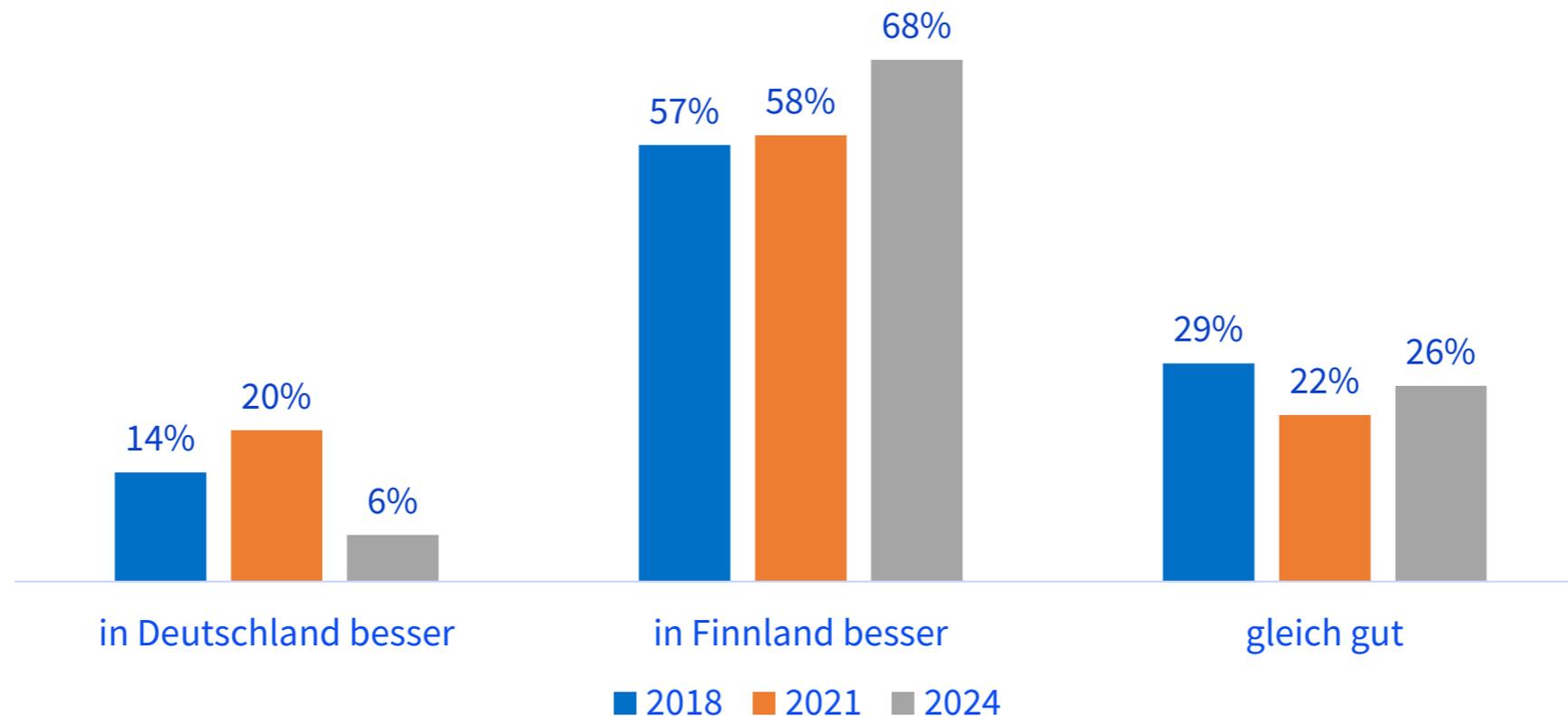
# Folgende Faktoren sind besser in...

## Digitalisierung der Industrie



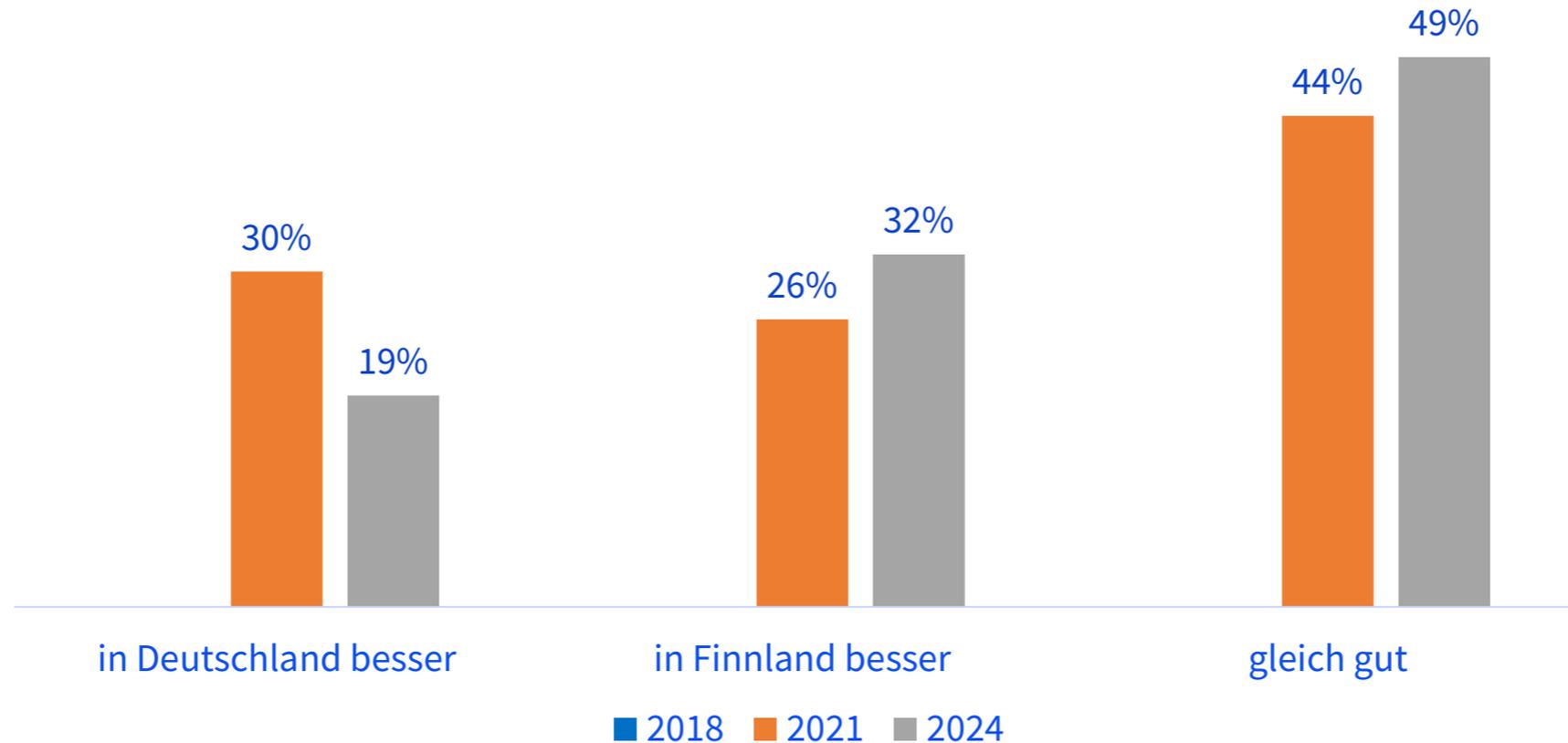
# Folgende Faktoren sind besser in...

## Unvoreingenommenheit der Verbraucher gegenüber neuen Produkten und Dienstleistungen

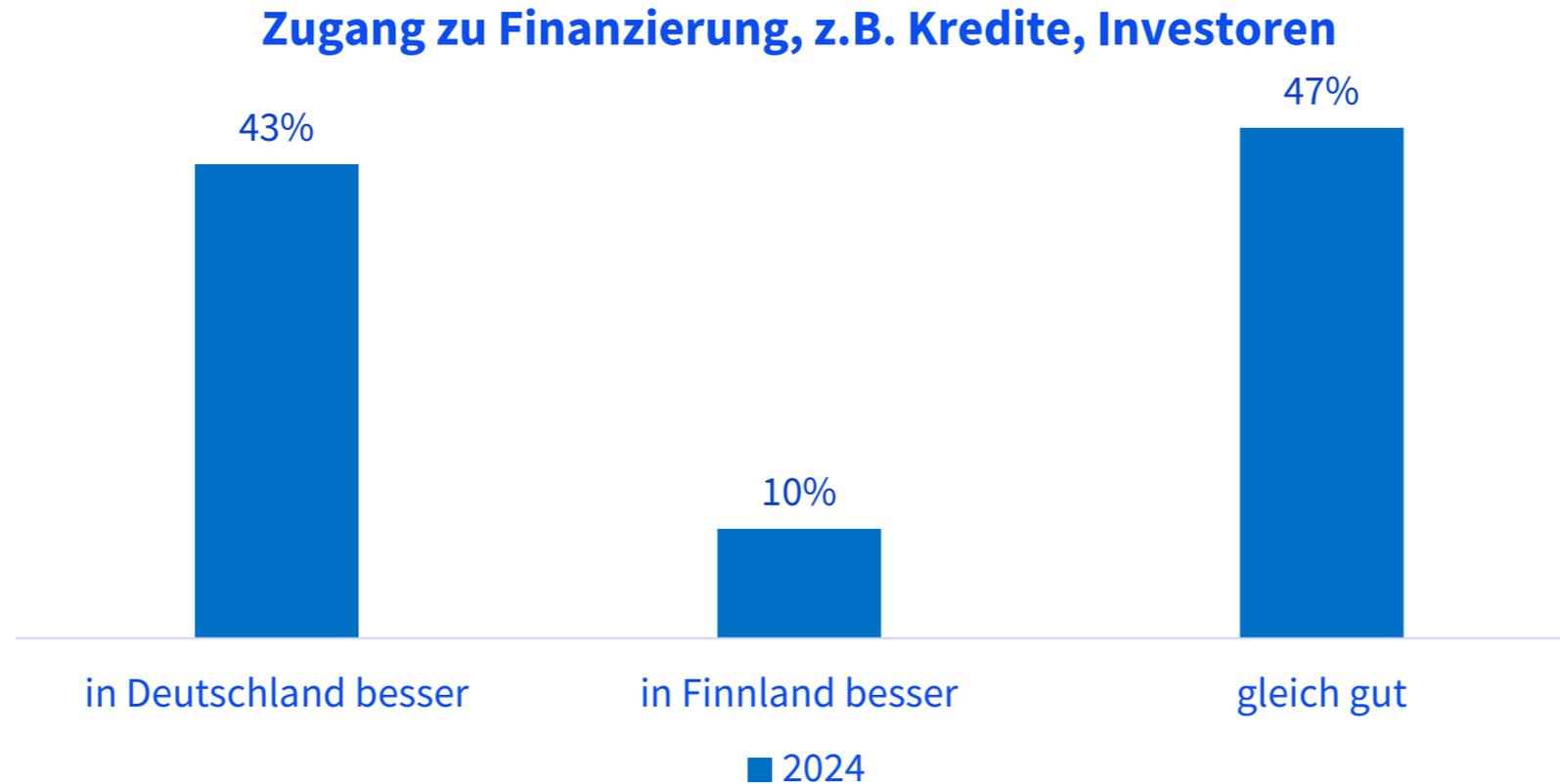


# Folgende Faktoren sind besser in...

## Verfügbarkeit von Fachkräften

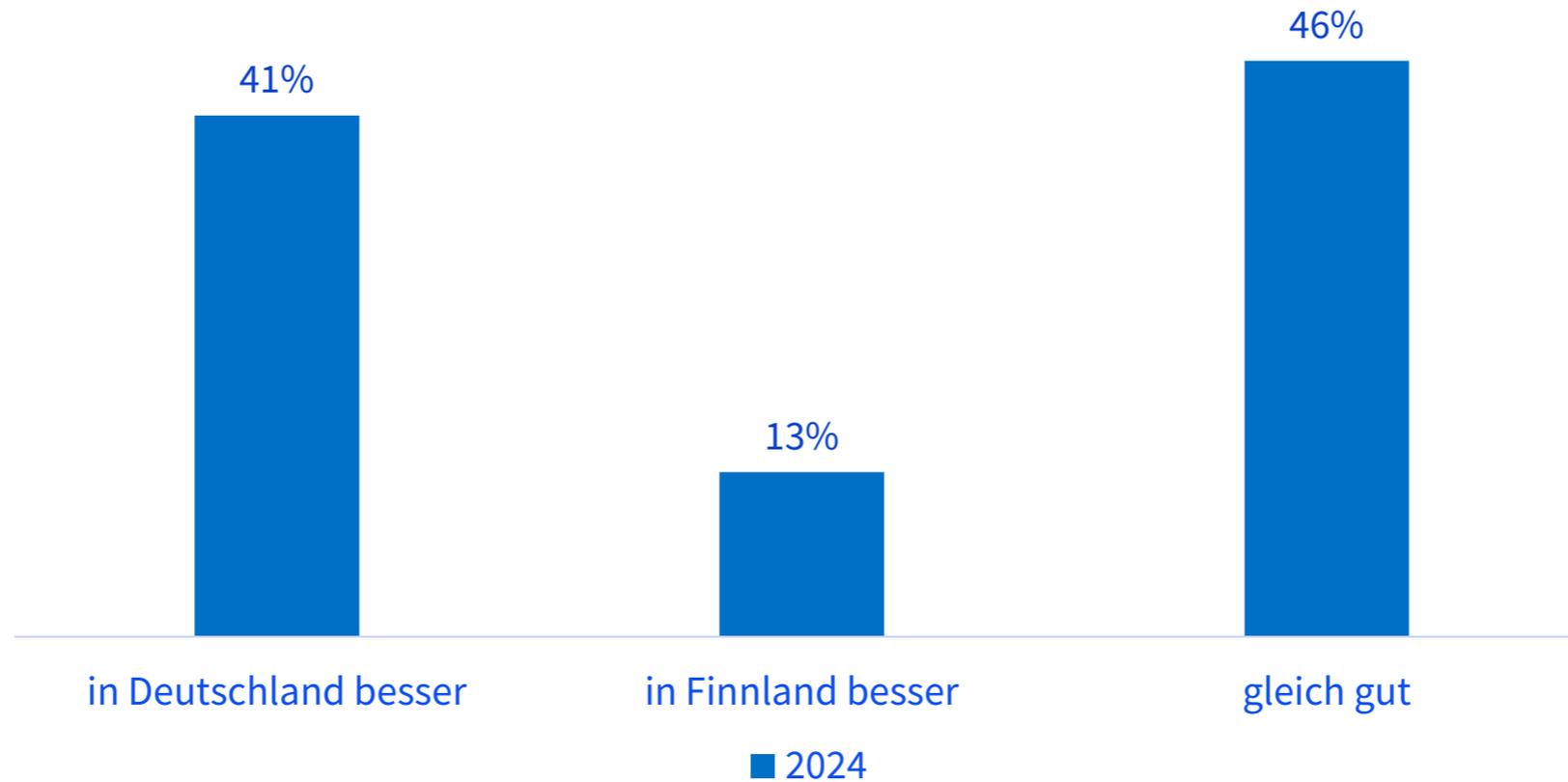


# Folgende Faktoren sind besser in...



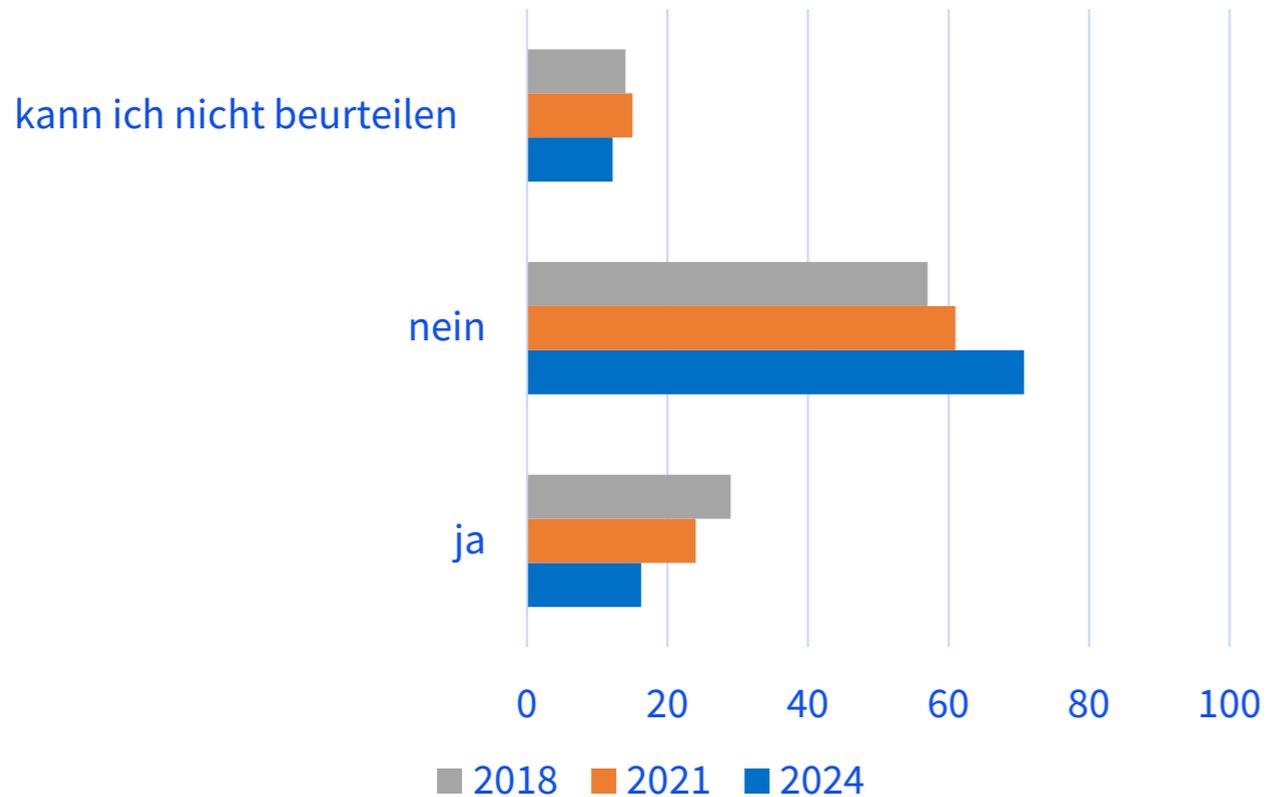
# Folgende Faktoren sind besser in...

## Unterstützung ausländischer Investoren

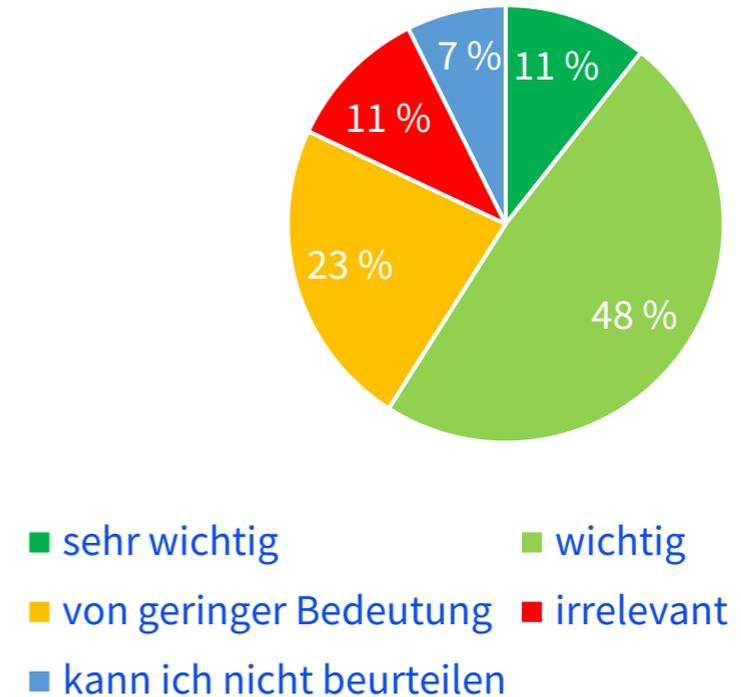


# Wachstumshemmnis: Fachkräftemangel

Der Mangel an Fachkräften in Finnland hindert unser Wachstum...

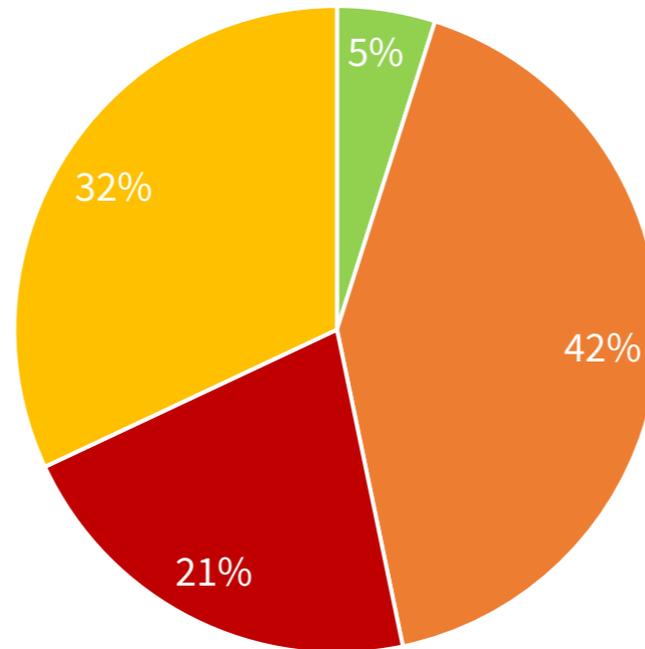


Die Steigerung der Zuwanderung von Fachkräften ist für unseren Wirtschaftszweig langfristig gesehen...



# Fachkräftemangel

Die Zuwanderung von Fachkräften nach Finnland ist von Behördenseite...)



■ unkompliziert

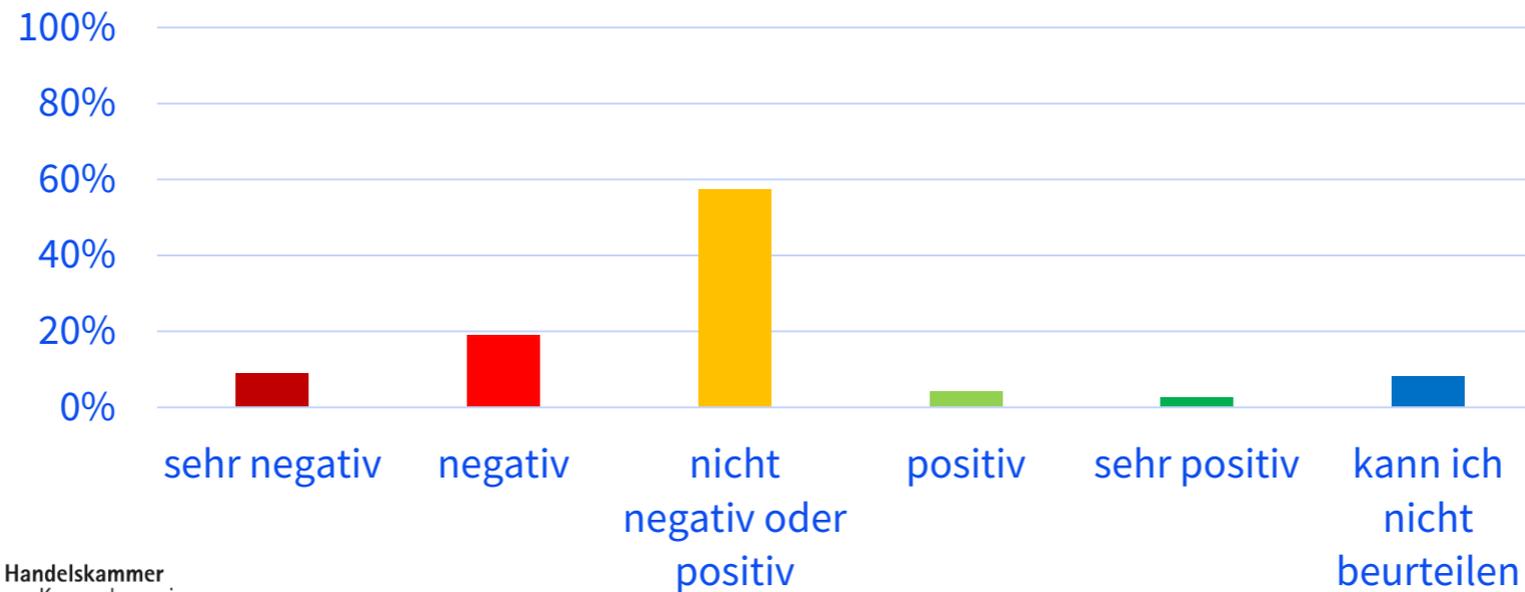
■ verbesserungsbedürftig

■ stark verbesserungsbedürftig

■ kann ich nicht beurteilen

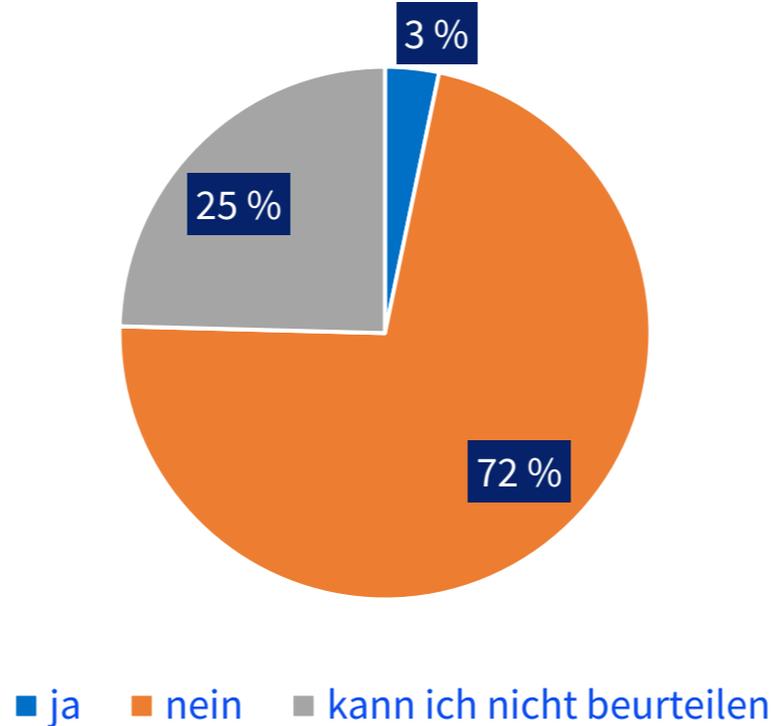
# Beurteilung des „Dreimonats“-Gesetzentwurfs

Die finnische Regierung arbeitet an einem Gesetzentwurf, gemäss dem ArbeitnehmerInnen aus Drittländern, die ihre Anstellung verlieren, nach drei Monaten aus dem Land müssen. Diese Regelung würde sich auf unser Unternehmen folgend auswirken:



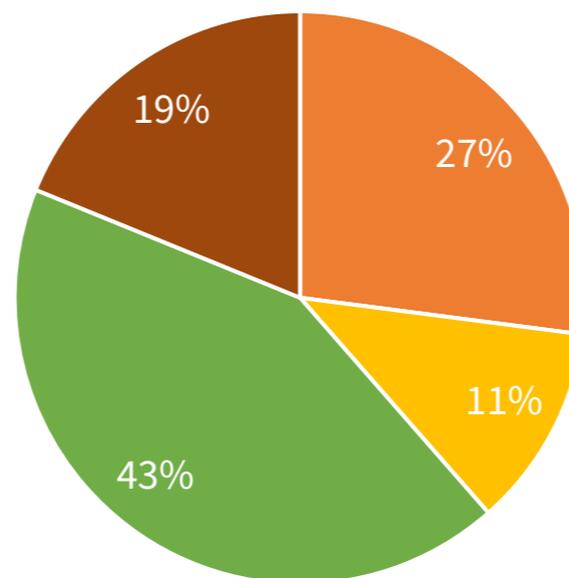
# Beurteilung des „Dreimonats“-Gesetzesentwurfs

Die Diskussion über dieses Vorhaben hat uns bereits ausländische Arbeitskräfte gekostet, die aufgrund des Risikos aus Finnland weggezogen sind.



# Beurteilung des „Dreimonats“-Gesetzentwurfs

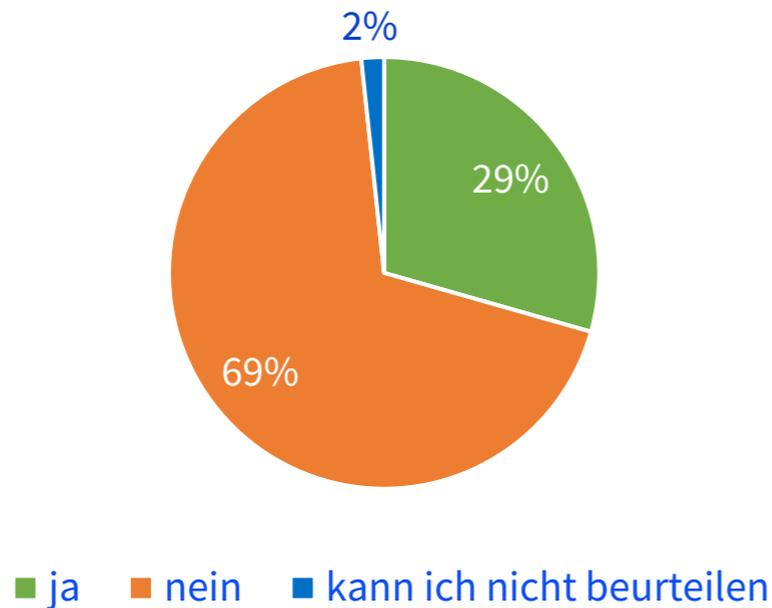
Der Anteil der Einstellungsprozesse, die in unserem Unternehmen unter drei Monate dauern, beträgt



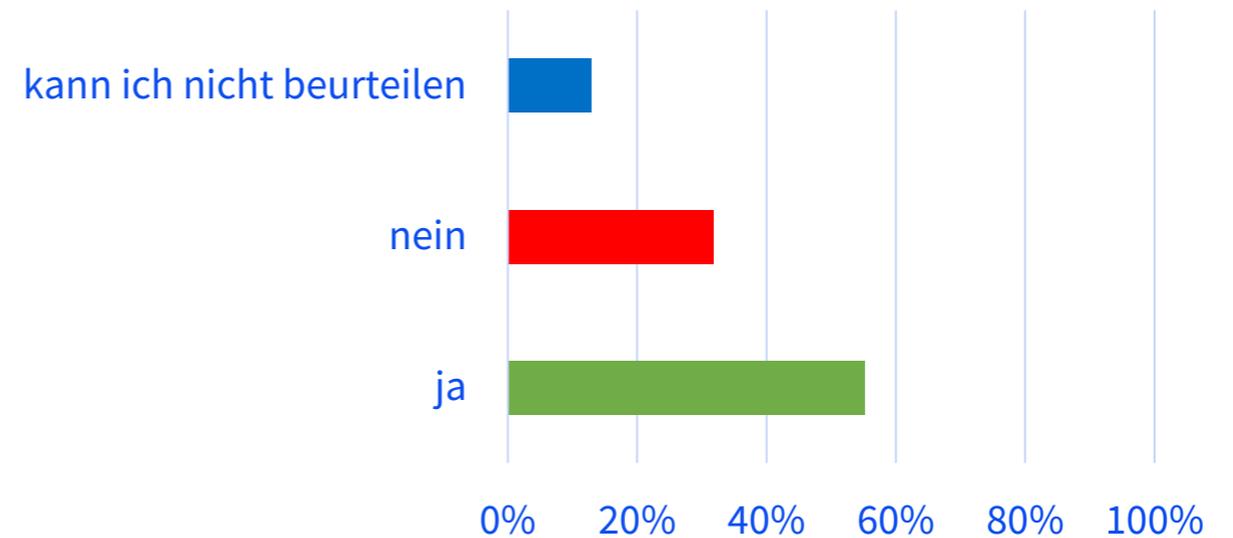
■ unter 25% ■ unter 50% ■ über 50% ■ kann ich nicht beurteilen

# Sprachkenntnisse der Arbeitskräfte in Finnland

**Gibt es in Ihrem Unternehmen  
Arbeitsaufgaben, die Kenntnisse in Deutsch  
erfordern?**



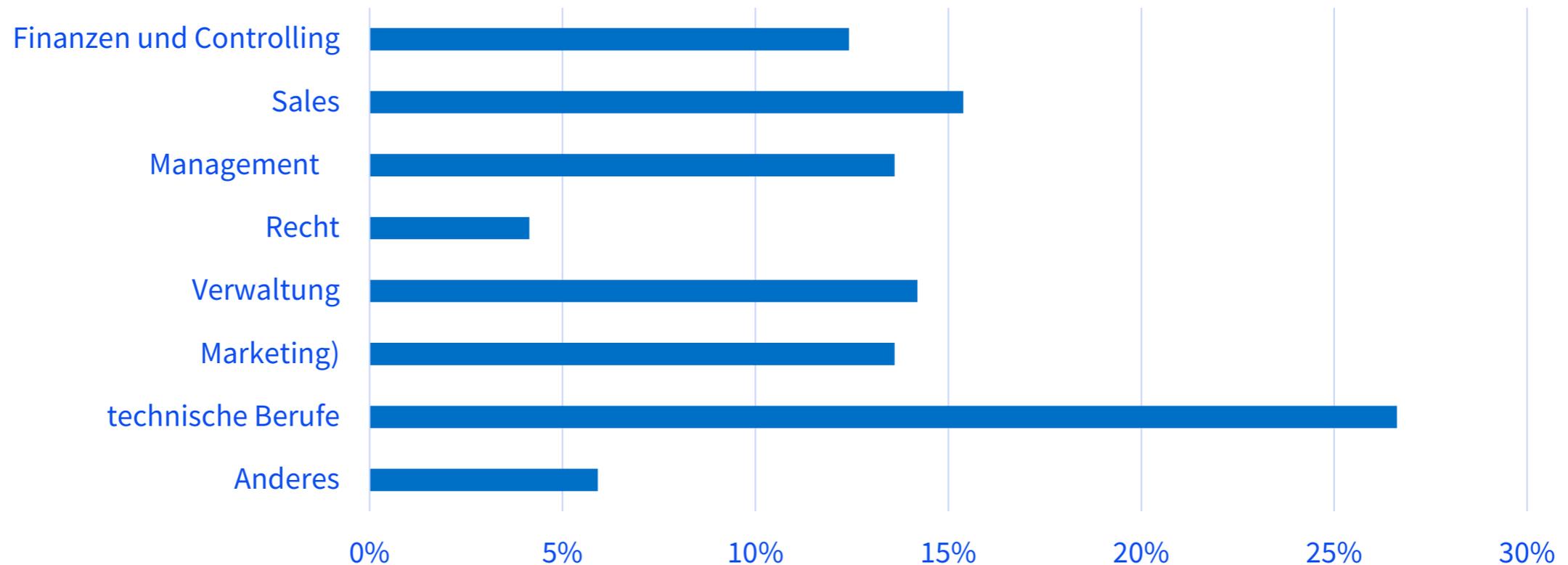
**Entsprechen die Sprachkenntnisse  
(Deutsch) der Arbeitskräfte in Ihrem  
Unternehmen den Bedürfnissen des  
Unternehmens in ausreichendem Maße?**



ca. 30 % der Unternehmen benötigen Personal mit deutschen Sprachkenntnissen, 36 % davon haben einen Mangel an Mitarbeitern mit Deutschkenntnissen, insbesondere in technischen Bereichen.

# Sprachkenntnisse der Arbeitskräfte in Finnland

In welchen Bereichen werden in Ihrem Unternehmen in Finnland deutschsprachige MitarbeiterInnen gesucht? (mehrere Antworten möglich)



## Weitere Informationen:



**JAN FELLER**

050 575 2452

[jan.feller@dfhk.fi](mailto:jan.feller@dfhk.fi)  
[www.ahkfinnland.fi](http://www.ahkfinnland.fi)



AHKfinnland



AHKfinnland



AHKfinnland | AHKsuomi

Unsere Premium Partner:



Deutsch-Finnische Handelskammer  
Saksalais-Suomalainen Kauppakamari  
Tysk-Finska Handelskammaren



berg:mann



nordic  
minds

SIEMENS

SIXT



valona  
intelligence

